

mandelbaum *verlag*
HERBST 2019 • DAS 45. PROGRAMM



Unsere Bestseller aus dem Frühjahr

Liebe Kolleginnen und Kollegen
von den Medien,

wenn Sie Rezensionsexemplare bestellen
möchten, gibt es dafür drei Möglichkeiten:

1. ein Mail an office@mandelbaum.at
2. anrufen unter + 43 1 5353477
3. das Formular auf mandelbaum.at/presse
ausfüllen

Nach Veröffentlichung der Besprechung erhält
der **mandelbaum verlag** zwei Rezensionen-
belege.

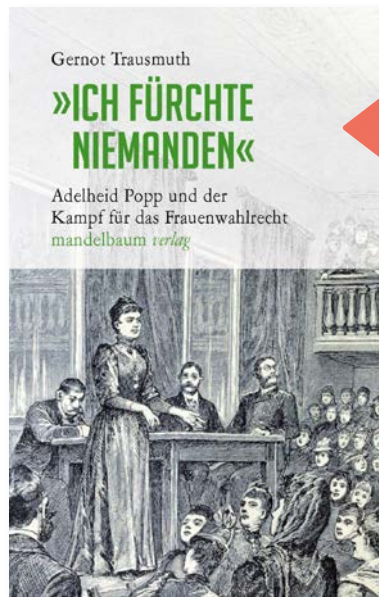
Alle Cover in Druckqualität stehen auf unserer
Homepage – beim jeweiligen Buch – zum
Download bereit!

Einfach den gewünschten Buchtitel anklicken,
dann sehen Sie oberhalb den Button »Cover«.
Gleich daneben finden Sie Infos zu den
AutorInnen sowie Lese- bzw. Hörproben.

Aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen
erhalten Sie unter [mandelbaum.at/
veranstaltungen](http://mandelbaum.at/veranstaltungen)

Der **mandelbaum verlag** wird im Rahmen
der Kunstförderung des Bundeskanzleramts
unterstützt.

 Bundeskanzleramt



28

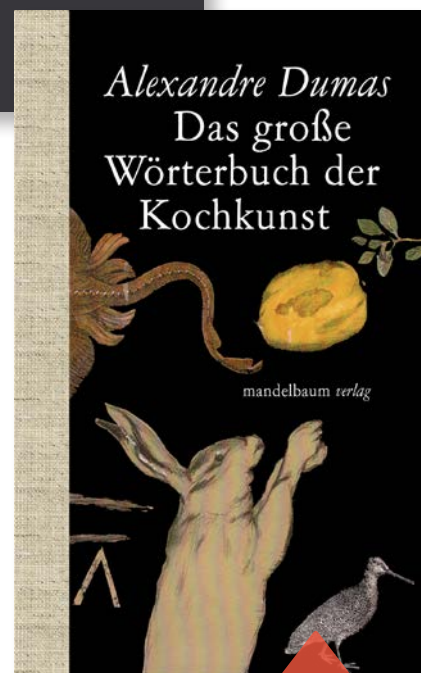


I2



8

Besondere Empfehlungen für den Herbst 2019,
zu finden auf den angegebenen Seiten



mandelbaums *kleine gourmandisen*

Jeweils 60 Seiten | Euro 12,- | 11 x 19 cm | gebunden

Wir liefern auch gemische Partien. Bitte lassen Sie sich von unseren Vertretungen ein Paket zusammenstellen!

Bestellen Sie auch für die *kleinen gourmandisen*:



STREIFENPLAKAT

Format 21 x 59,4 cm

ISBN 978-3-85476-998-9



BOX

für bis zu elf Bücher

Format 12,5 x 19 x 15 cm

ISBN 978-3-85476-997-2



ARTISCHOCKE Bruno Ciccaglione

AVOCADO Kathrin Konrad

BASILIKUM Tatiana Y. Silla

BIRNE Sonja Schnögl

GRANATAPFEL Rita Henss

HOLUNDER Margot Fischer

KAKAO Margot Fischer

MANDEL Margot Fischer, Michael Baiculescu

MARONE ESKASTANIE Michael Baiculescu

MELANZANE AUBERGINE Eva Derndorfer

MOHN Rita Henss

MORCHEL Simon Drabosenig, Günter Mischkulnig

PASTINAK Margot Fischer

QUITTE Inge Fasan

RHABARBER Margot Fischer

ROTE RÜBE ROTE BETE Margot Fischer

SAFRAN Rita Henss

SELLERIE Roland Tauber

SPARGEL Ingrid Haslinger

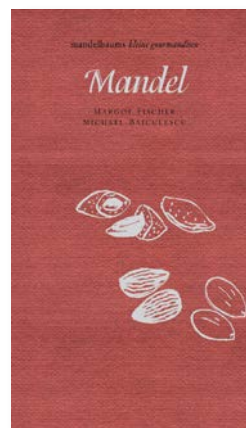
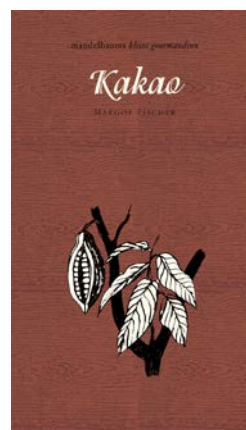
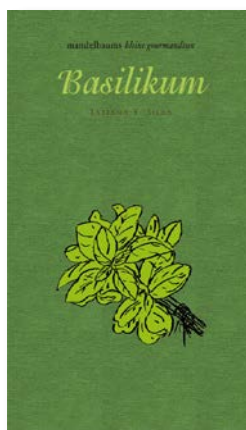
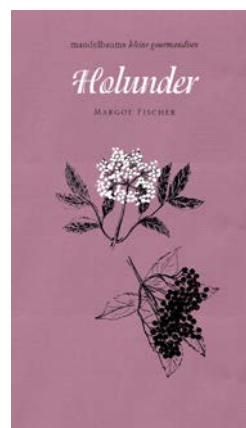
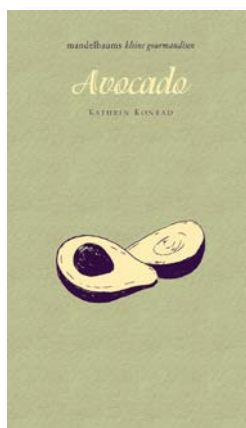
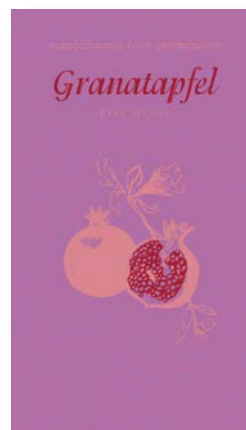
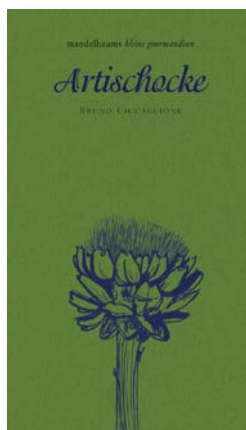
STEINPILZ Inge Fasan

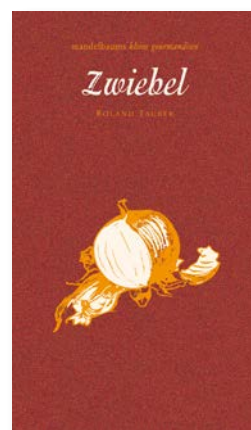
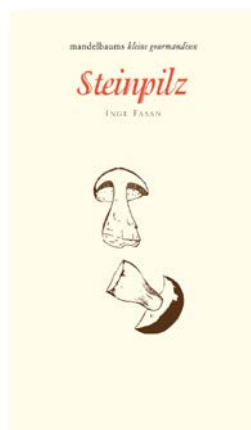
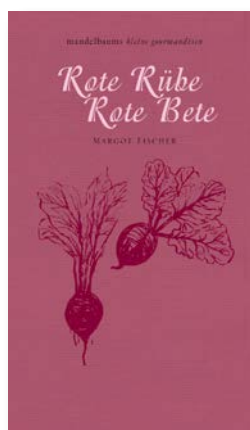
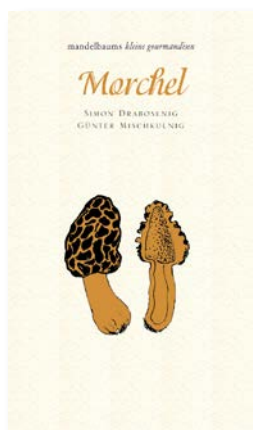
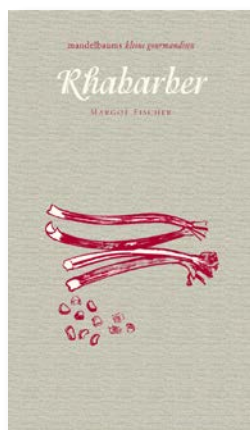
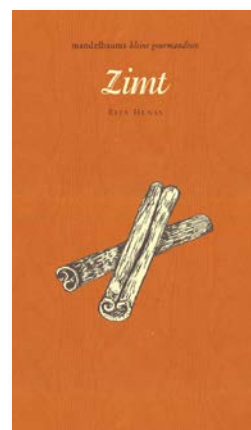
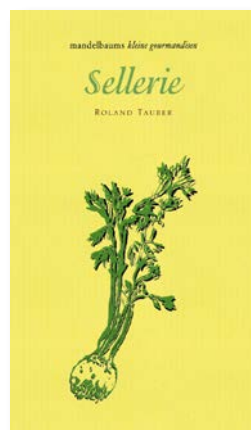
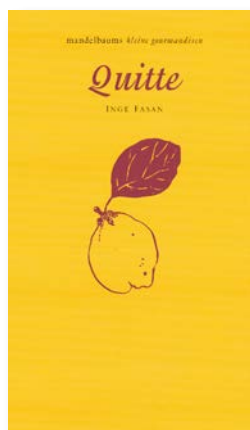
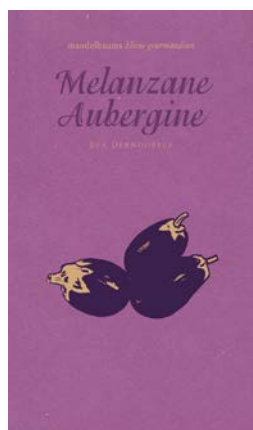
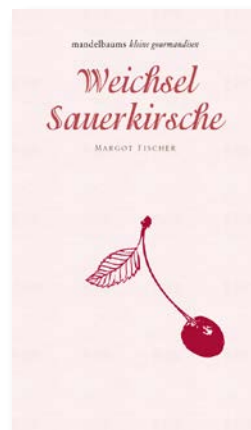
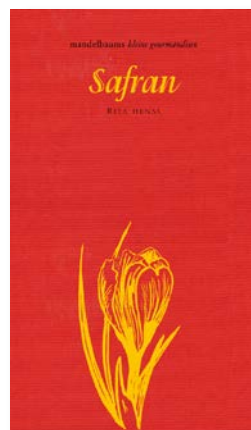
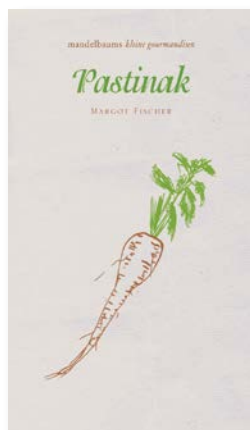
WEICHSEL SAUERKIRSCH Margot Fischer

ZIMT Rita Henss

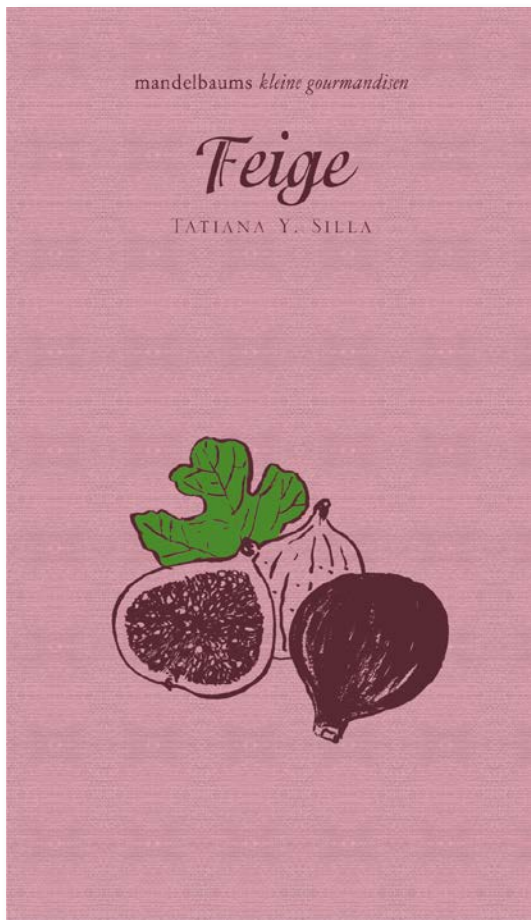
ZITRONE Bruno Ciccaglione

ZWIEBEL Roland Tauber





Die Neuerscheinungen im Herbst 2019:



Dass in der Bibel Adam und Eva ihre Scham gerade mit einem Feigenblatt bedeckten, ist nicht ohne Grund: Eine der ersten kultivierten Pflanzen war der Feigenbaum, der schon vor rund 11.000 Jahren im Westjordanland gezüchtet wurde. Seit der biblischen Episode steht die Feige als Symbol der Unkeuschheit wie auch der Erotik. Von Feigenrisotto über Fischgerichte mit Feigen bis hin zu Feigenmarmelade zeigt Autorin Tatiana Y. Silla ein weites Spektrum an Rezepten.

Tatiana Y. Silla

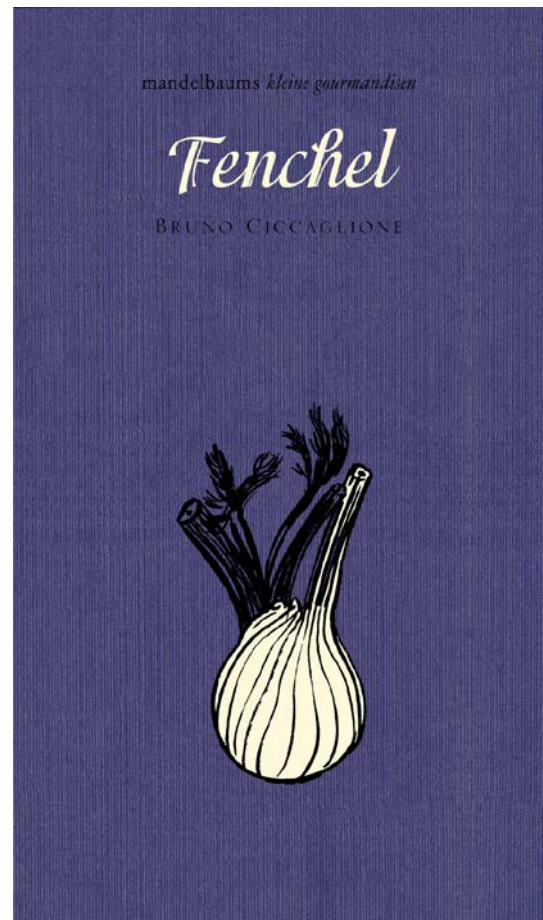
FEIGE

kleine gourmandise Nr. 25



60 Seiten, Euro 12,-
Format 11 x 19 cm
gebunden
ISBN 978-3-85476-844-9

Erscheint September 2019



»Der Fenchel, wie auch immer er gegessen wird, macht den Menschen fröhlich und vermittelt ihm angenehme Wärme, guten Schweiß und gute Verdauung...«, schrieb Hildegard von Bingen. Schon in der Antike wusste man um seine heilbringende Wirkung. Dennoch wird Fenchel in der Küche eher wenig zum Einsatz gebracht, dabei ist seine Knolle ein Allroundbegleiter zu Fisch- und Fleischgerichten. Fenchel ist universell einsetzbar, sowohl als Heil- als auch Genussmittel.

Bruno Ciccaglione

FENCHEL

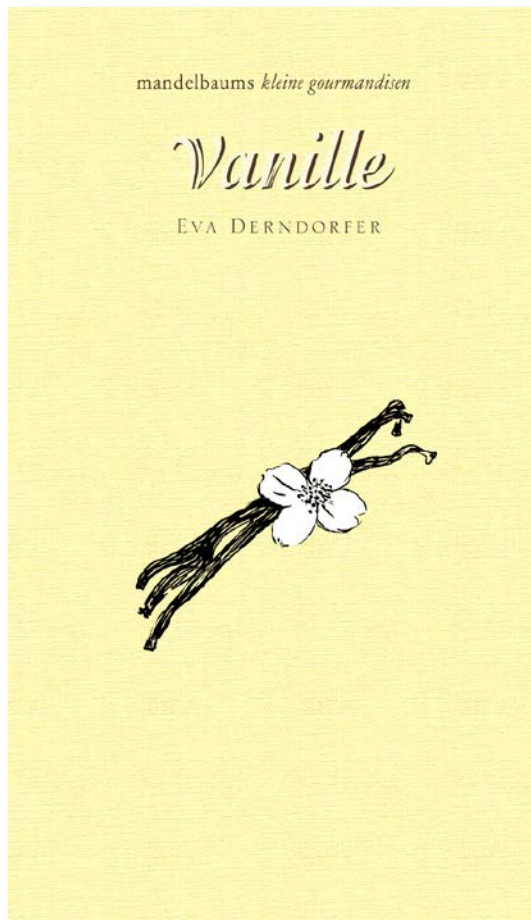
kleine gourmandise Nr. 26



60 Seiten, Euro 12,-
Format 11 x 19 cm
gebunden
ISBN 978-3-85476-845-6

Erscheint September 2019

mandelbaums *kleine gourmandisen*



Statt mit Gold kehrte der spanische Eroberer Hernán Cortés aus seiner Reise ins Aztekenreich im Jahre 1591 mit einer anderen Kostbarkeit zurück: der Vanille. Für die Adligen in den europäischen Königshäusern avancierte sie zu einem beliebten Aroma, das sogar in Parfüms seinen Einsatz fand. Die Vanille kann jedoch viel mehr, als man glauben möchte. Sie eignet sich nicht nur zum Backen, sondern kann auch hervorragend für salzige Speisen verwendet werden.

Eva Derndorfer

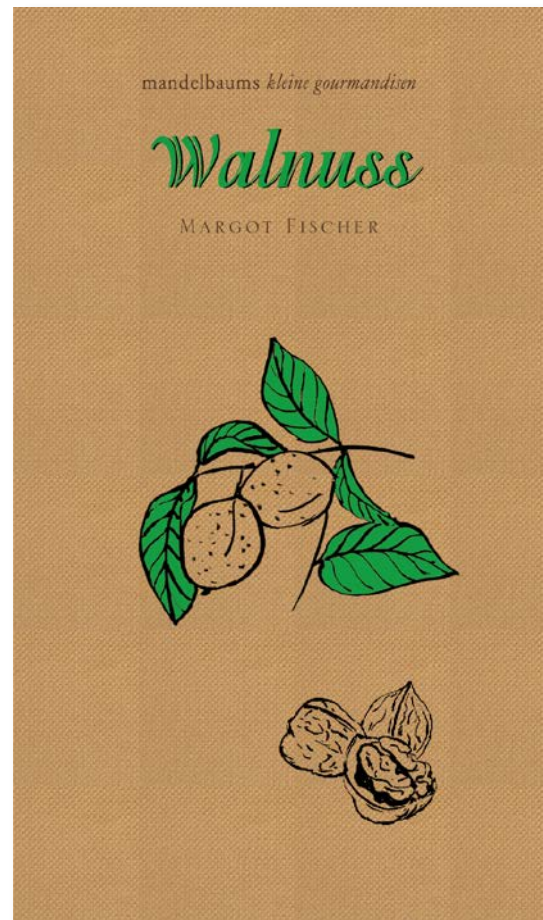
VANILLE

kleine gourmandise Nr. 27



60 Seiten, Euro 12,–
Format 11 x 19 cm
gebunden
ISBN 978-3-85476-846-3

Erscheint September 2019



Schon im Tertiär war die Walnuss in Europa verbreitet. In der römischen Mythologie war der Walnussbaum der Juno geweiht und daher der Baum der Fruchtbarkeit. Heute findet man seine Nüsse in jedem Studentenfutter, denn dank ihrer reichhaltigen Nährstoffe gelten sie als »Gehirnnahrung« und heben überdies die Stimmung. Ihre geschmackliche Raffinesse bereichert auf vielfältige Weise seit Jahrhunderten die Küchen der ganzen Welt.

Margot Fischer

WALNUSS

kleine gourmandise Nr. 28



60 Seiten, Euro 12,–
Format 11 x 19 cm
gebunden
ISBN 978-3-85476-847-0

Erscheint September 2019



Elizabeth David
DIE FRANZÖSISCHE KÜCHE

Aus dem Englischen
von Margot Fischer
Mit einem Vorwort von Jill Norman

540 Seiten, Euro 45,-
Halbleinen
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-542-4



Claudia Roden
DAS BUCH DER JÜDISCHEN KÜCHE

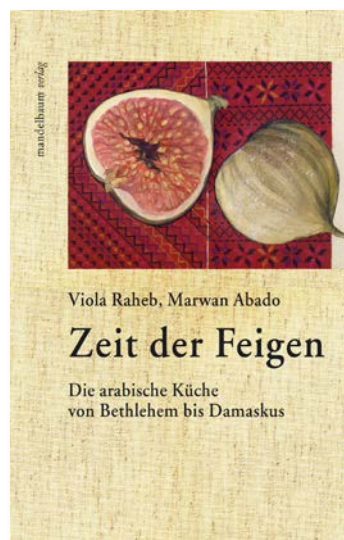
Eine Odyssee von Samarkand
nach New York
Aus dem Englischen
von Margot Fischer

528 Seiten, Euro 54,-
Halbleinen
Format 20 x 27 cm
ISBN 978-3-85476-388-8



Ingrid Haslinger
DIE WIENER KÜCHE
Kulturgeschichte und Rezepte

396 Seiten, Euro 28,-
Halbleinen
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-558-5



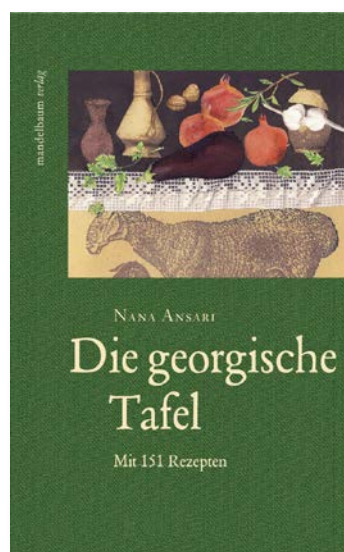
Viola Raheb, Marwan Abado
ZEIT DER FEIGEN
Die arabische Küche von
Bethlehem bis Damaskus

178 Seiten, Euro 24,90
Leinen
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-569-1



Margot Fischer
**ESSBARE WILDPFLANZEN
FÜR EINSTEIGER**

248 Seiten, Euro 18,-
mit zahlreichen vierfarbigen
Abbildungen
Gebunden
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-597-4



Nana Ansari
DIE GEORGISCHE TAFEL

224 Seiten, Euro 25,-
Leinen
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-587-5

»Wenn Sie nie Kochbücher kaufen, dann kaufen Sie den Dumas. Und Sie haben einen Roman. Wenn Sie nie Romane kaufen, dann kaufen Sie Dumas. Und Sie haben ein wunderbares Kochbuch.«

ROBERT MENASSE, FOCUS

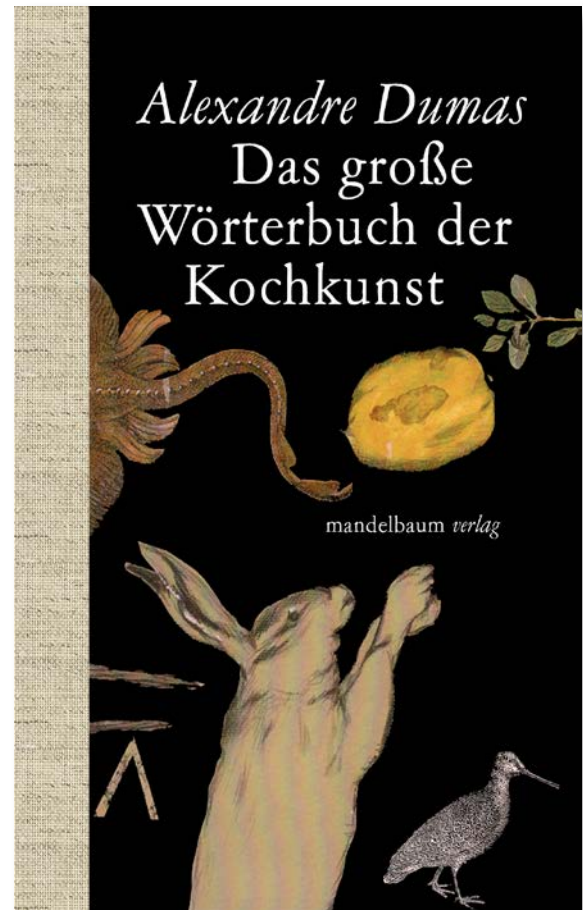
Dumas' lexikalisches Kochbuch – das erste Wörterbuch der Weltküche überhaupt – erschien 1873 als sein letztes Werk. Er selbst meinte zum Aufbau seines epochalen Klassikers, er wolle »alle Rezepte nehmen, denen auf den besten Tischen die Bürgerrechte verliehen worden sind«. Und dazu: »Die unerhörtesten und sprühendsten Anekdoten zur Küche der Völker sollten hier Eingang finden und ich würde die Anatomie aller essbaren Tiere und Pflanzen besprechen, von denen es sich zu sprechen auszahlt.«

Über die Qualität der rund 1.300 auch heute (meist) kochbaren Rezepte meinte Wolfram Siebeck in der *Zeit*, bei »Alexandre Dumas ist das meiste bereits erwähnt, was wir heute als zeitgenössisch betrachten«.

»Dumas' Leben als einer der »feinsten Gaumen seiner Zeit« hat zu einer so großen Kenntnis der Materie geführt, daß sein *Grand Dictionnaire de cuisine* neben der *Physiologie du gout* von Brillat-Savarin als wichtigster gastronomischer Klassiker gilt«, begründet Jürgen Dollase in der FAZ, warum dieses Buch, das jetzt in der dritten Auflage neu erscheint, in die Bibliothek jeder, jedes kulinarisch-literarisch Interessierten gehört.

»Und erst in diesem Ozean an Schnurren, an falschem und richtigem Wissen, erschröckert man sich, was einem alles gefehlt hat bisher. Sie aber sollten in die nächste Buchhandlung gehen...« – *Essen und Trinken*

ALEXANDRE DUMAS, der Ältere (1802–1870), Autor der drei Musketiere wie des Grafen von Monte-Christo, verfasste rund 600 literarische Werke, darunter erfolgreiche Bühnenstücke, Abenteuer- und Historienromane, die ersten französischen Krimis und Reisereportagen. Als letztes (unvollendetes) Werk entstand sein *Großes Wörterbuch der Kochkunst*. 2002 wurden seine Gebeine ins Pariser Pantheon überführt – ein politisches Signal gegen Rassismus, denn zu Lebzeiten wurde Dumas wegen seiner dunklen Hautfarbe häufig geschmäht.



Alexandre Dumas
**DAS GROSSE WÖRTERBUCH
DER KOCHKUNST**

Herausgegeben von Veronika Berger
und Michael Baiculescu

Aus dem Französischen von Veronika Berger



ca. 640 Seiten
Euro 48,-
Halbleinen
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-855-5

Erscheint September 2019



Christine Lavant
DAS WECHSELBÄLGCHEN
Sophie Rois, Franz Hautzinger,
Matthias Loibner,
Peter Rosmanith
Klangbuch mit 2 CDs

48 Seiten, Euro 24,90
Gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-479-3



Karl Kraus
DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT
Erwin Steinhauer, Georg Graf,
Pamela Stickney, Joe Pinkl,
Peter Rosmanith
Klangbuch mit 2 CDs

32 Seiten, Euro 24,90
Gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-437-3



Norbert C. Kaser
MEINE FLOETE TRINKT MUSIK
Tobias Moretti, Otto Lechner,
Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD

40 Seiten, Euro 24,90
Gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-568-4



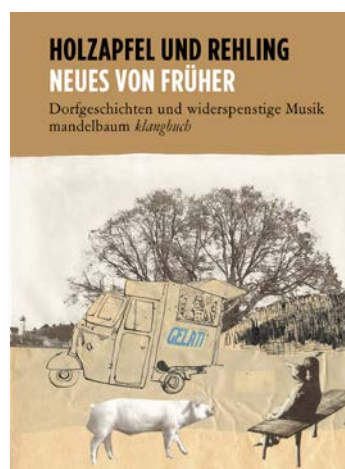
Hermann Leopoldi
ICH BIN EIN DURCHSCHNITTS-WIENER
Erwin Steinhauer,
klezmer reloaded extended
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
Gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-492-2



Oskar Panizza
DAS LIEBESKONZIL
Wolfram Berger, Toni Burger,
Mattheus Sinko
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
Gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-480-9



Erwin Rehling, Pit Holzapfel
NEUES VON FRÜHER
Dorfgeschichten und
widerspenstige Musik

32 Seiten, Euro 25,-
Gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-832-6

Gerti Drassl und Brot & Sterne inszenieren Christine Lavants Aufzeichnungen aus dem Irrenhaus.

»Weltliteratur aus dem Lavanttal«

KLAUS NÜCHTERN, FALTER

Der Text

Sechs Wochen verbrachte Christine Lavant als Zwanzigjährige in der »Landeskrankenanstalt« Klagenfurt, nachdem sie einen Suizidversuch mit Medikamenten unternommen hatte. Elf Jahre später, im Herbst 1946, schrieb sie über ihre Erlebnisse mit Patientinnen, Pflegerinnen und Ärzten in der Institution Psychiatrie. Vor allem aber über ihre Selbstwahrnehmungen, die Zustände des eigenen Bewusstseins und Unbewusstseins in dieser existenziellen Situation. Überscharf und mit höchster Intensität setzt die Autorin konkrete Situationen ins Bild, den Klinikalltag, die Behandlungen, die implizite Gewalt und die Strategien des Überlebens; alles ist dabei durchdrungen von apokalyptischen Phantasien.

Die Inszenierung

Gerti Drassl gestaltet diesen inneren Monolog mit Empathie und Präzision. Glasklar und eindringlich macht sie selbst die leisesten Zwischentöne hörbar.

Die abstrakten Klänge von Brot & Sterne erzeugen eine akustische Kulisse, die den Text einbettet. So entsteht eine Wort & Musik-Erzählung von großer Intensität.

CHRISTINE LAVANT, geboren 1915 in St. Stefan im Lavanttal in Kärnten, war eine bedeutende Lyrikerin und Erzählerin. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie ihre Schulbildung früh abbrechen und schlug sich viele Jahre als Strickerin durch. Lavant wurde vielfach ausgezeichnet, sie starb 1973.



Christine Lavant
AUFZEICHNUNGEN AUS DEM IRRENHAUS
Gerti Drassl, Brot & Sterne
Klangbuch mit 1 CD



32 Seiten
Euro 25,-
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-848-7

Erscheint September 2019



Petra Unger
FRAUEN WAHL RECHT
Eine kurze Geschichte der
österreichischen Frauenbewegung

148 Seiten, Euro 10,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-688-9



Werner Rätz, Dagmar Paternoga,
Jörg Reiners, Gernot Reipen (Hg.)
**DIGITALISIERUNG?
GRUNDEINKOMMEN!**

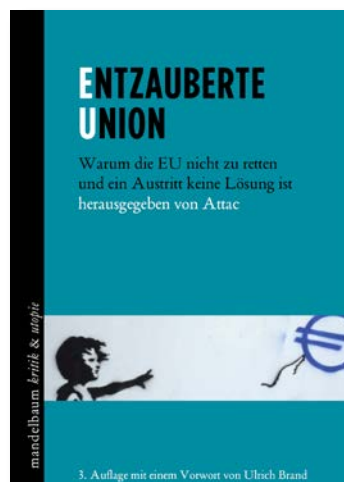
200 Seiten, Euro 14,–
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-685-8



Bettina Haidinger, Käthe Knittler
FEMINISTISCHE ÖKONOMIE
Intro – Eine Einführung

190 Seiten, Euro 13,–
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-658-2

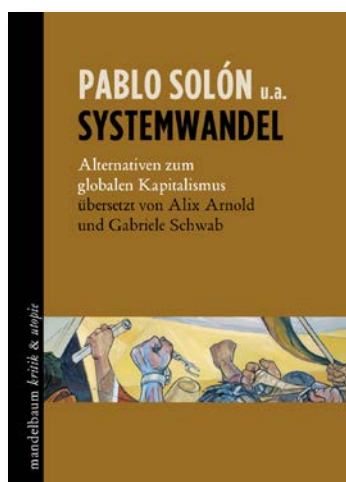
3., aktualisierte Auflage 2019



Attac (Hg.)
ENTZAUBERTE UNION
Warum die EU nicht zu retten
und ein Austritt keine Lösung ist

278 Seiten, Euro 15,–
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-669-8

3. Auflage



Pablo Solón
SYSTEMWANDEL
Alternativen zum globalen
Kapitalismus
übersetzt von Alix Arnold
und Gabriele Schwab

272 Seiten, Euro 16,–
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-679-7



Zhang Lu
**ARBEITSKÄMPFE
IN CHINAS AUTOFABRIKEN**
herausgegeben und übersetzt
von Ralf Ruckus

436 Seiten, Euro 20,–
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-673-5

Besonderheit Hegemoniepolitik: Geschichte und Gegenwart der baskischen Linken

Lange Jahre wurde die baskische Unabhängigkeitsbewegung vor allem mit den Anschlägen der ETA in Verbindung gebracht. Doch das Baskenland ist seit Ende der 1970er Jahre auch die Region mit den meisten sozialen Kämpfen in Europa. Fast alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens wurden von den Organisationsbemühungen baskischer Linken erfasst: Ein dichtes Netz von Gewerkschaften, Frauenorganisationen, Genossenschaften, Jugendbewegungen, Subkulturen, Umweltgruppen, internationalistischen und antirassistischen Netzwerken waren Ausdruck dieser hegemoniepolitischen Bemühungen.

Besonders bemerkenswert ist dabei die Verankerung der politischen und sozialen Organisationen der Linken im kulturellen Leben. Im Baskenland wurden der Aufbau von sozialen Zentren und Folklore-Gruppen, die Solidarität mit politischen Gefangenen und das Dorf- oder Stadtteilst, die Verteidigung der baskischen Sprache und die Solidarität mit Einwanderer*innen nie als Widerspruch begriffen.

Die Linke im Baskenland zeichnet nach, was die Organisationen der baskischen Unabhängigkeitsbewegung von der spanischen oder französischen Linken unterscheidet, warum sie eine breite soziale Verankerung erreicht hat und wie sie außerparlamentarische Kämpfe und institutionelle Politik seit über 40 Jahren miteinander kombiniert.

RAUL ZELIK ist Politikwissenschaftler und Schriftsteller. Er war Professor für Internationale und Vergleichende Politik an der Nationaluniversität Kolumbiens in Medellín und Vertretungsprofessor für Internationale und Inter gesellschaftliche Politik in Kassel. Zu Spanien veröffentlichte er die Sachbücher *Continuidad o Ruptura. Perspectivas de Cambio en el Estado español* (Capitán Swing, 2016), *Spanien. Eine politische Geschichte der Gegenwart* (Bertz&Fischer, 2018) sowie den Roman *Der bewaffnete Freund* (Blumenbar, 2007; Neuauflage Disadorno, 2017).



Raul Zelik
DIE LINKE IN BASKENLAND
Eine Einführung



ca. 144 Seiten
Euro 12,-
broschiert
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-689-6

Erscheint September 2019



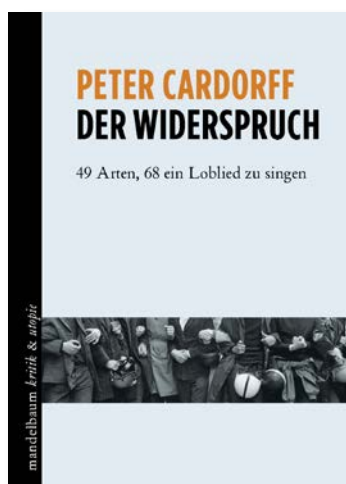
Wu Yiching
**DIE ANDERE
KULTURREVOLUTION**
1966–1969: Der Anfang vom Ende
des chinesischen Sozialismus
übersetzt und herausgegeben
von Ralf Ruckus

330 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-686-5



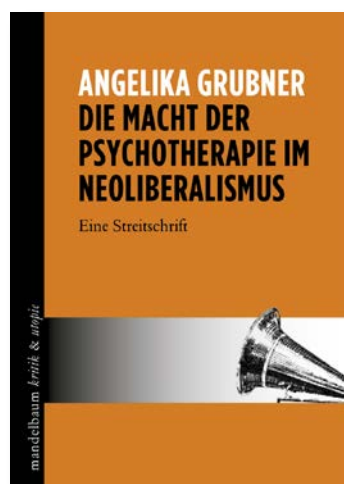
FIPU (Hg.)
RECHTSEXTREMISMUS
Band 3: Geschlechterreflektierte
Perspektiven

342 Seiten, Euro 19,–
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-683-4



Peter Cardorff
DER WIDERSPRUCH
49 Arten, 68 ein Loblied zu singen

416 Seiten, Euro 20,–
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-674-2



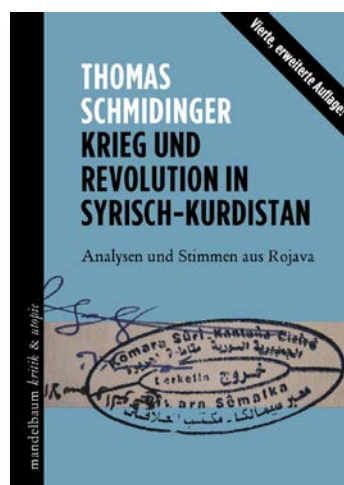
Angelika Grubner
**DIE MACHT DER
PSYCHOTHERAPIE
IM NEOLIBERALISMUS**
Eine Streitschrift

386 Seiten, Euro 20,–
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-663-6



Martin Birkner,
Thomas Seibert (Hg.)
**KRITIK UND AKTUALITÄT
DER REVOLUTION**

258 Seiten, Euro 17,–
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-668-1



Thomas Schmidinger
**KRIEG UND REVOLUTION
IN SYRISCH-KURDISTAN**
Analysen und Stimmen aus Rojava

314 Seiten, Euro 18,–
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-665-0

4., erweiterte Auflage

Geschichte, Legitimation und Kritik sozialrevolutionärer Gewalt

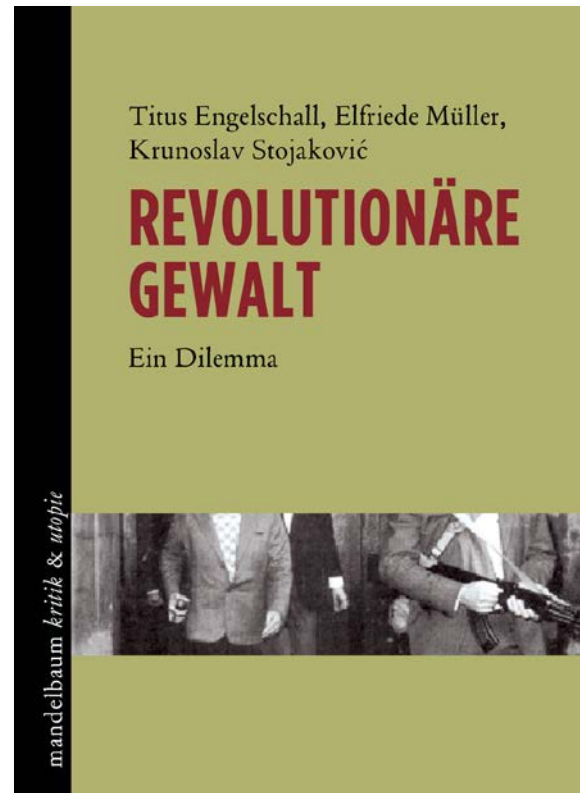
Der Essay folgt in der Tradition kritischer Geschichtsschreibung den Spuren sozialrevolutionärer Gewalt in Theorie und Praxis. Im Fokus stehen die Akteure und ihr Umgang mit Gewalt beim Gelingen und Scheitern revolutionärer Versuche in der Moderne. Geschichte wird dabei als eine Geschichte der gescheiterten und verratenen Revolutionen begriffen. Die konkreten Analysen von der Französischen bis zur Chilenischen Revolution erläutern den Unterschied zwischen der strukturellen Gewalt der Verhältnisse und sozialrevolutionärer Gegengewalt sowie zwischen Krieg und Revolution. Sozialrevolutionäre Gewalt verstehen die Autorin und Autoren als praktische Kritik gewöhnlicher Gewalt, weil sie die Macht der Gewohnheit bricht und der Legitimation gewöhnlicher Gewalt nicht mehr bedarf.

Doch die Revolutionären finden sich mit der Gewalt der Konterrevolution konfrontiert und müssen die Revolution verteidigen, ohne der Gewalt zu erliegen und ihre solidarischen Prinzipien aufzugeben. Das sollte die Konsequenz des Kommunismus im 21. Jahrhundert sein. Jedoch wird die Abschaffung aller Gewaltverhältnisse nicht ohne sozialrevolutionäre Gewalt zu haben sein. Das zeigt die Geschichte der Revolutionen und verweist auf ihr Dilemma.

TITUS ENGELSCHALL, Politikwissenschaftler, lebt in Berlin, wo er sich mit Migration, Rassismus und Widerstandsgeschichten beschäftigt, als Lehrer arbeitet und Postpunkpop-Musik macht.

ELFRIEDE MÜLLER, Historikerin, Literaturwissenschaftlerin, Übersetzerin, Buchhändlerin. Seit 1994 Beauftragte für Kunst im öffentlichen Raum des Berufsverbandes bildender Künstler*innen Berlin (bbk). Veröffentlichungen zur linken Ideen- und Revolutionsgeschichte, zur Kritischen Theorie und zum Roman Noir.

KRUNOSLAV STOJAKOVIĆ, Historiker und Leiter des Belgrader Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Interessensschwerpunkte sind u. a. Geschichte des sozialistischen Jugoslawien, insbesondere Sozial- und Kulturgeschichte sowie Geschichte der jugoslawischen Partisanenbewegung.

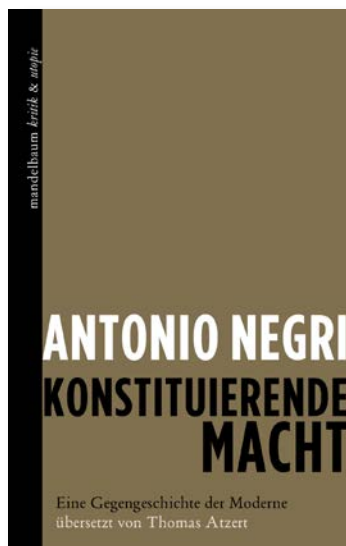


Titus Engelschall, Elfriede Müller,
Krunoslav Stojaković
REVOLUTIONÄRE GEWALT
Ein Dilemma



ca. 264 Seiten
ca. Euro 23,-
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-687-2

Erscheint August 2019



Antonio Negri
KONSTITUIERENDE MACHT

Eine Gegengeschichte
der Moderne

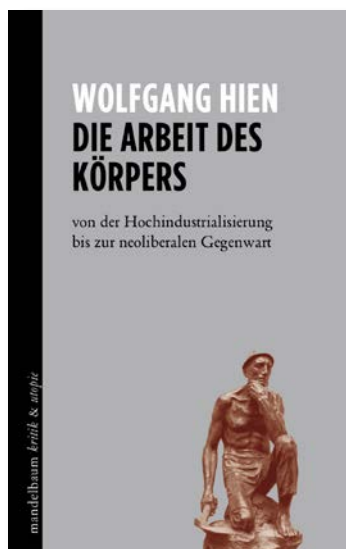
380 Seiten, Euro 28,-
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-678-0



Harry Cleaver
DAS KAPITAL POLITISCH LESEN

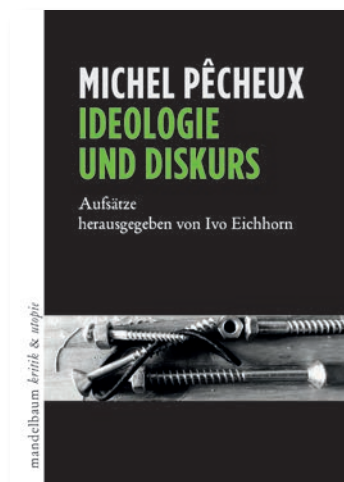
Eine alternative Interpretation
des Marxschen Hauptwerks
übersetzt von Renate Nahar

336 Seiten, Euro 19,90
englische Broschur
Format 12 x 19 cm
ISBN 978-3-85476-604-9



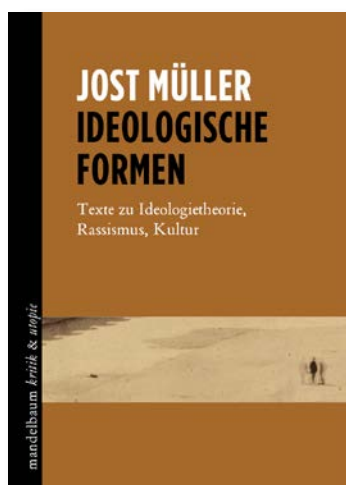
Wolfgang Hien
DIE ARBEIT DES KÖRPERS
von der Hochindustrialisierung
bis zur neoliberalen Gegenwart

344 Seiten, Euro 25,-
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-677-3



Michel Pêcheux
IDEOLOGIE UND DISKURS
Aufsätze
herausgegeben von Ivo Eichhorn

200 Seiten, Euro 15,-
englische Broschur
Format 12 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-684-1



Jost Müller
IDEOLOGISCHE FORMEN
Texte zu Ideologietheorie,
Rassismus, Kultur

204 Seiten, Euro 16,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-661-2



Silvia Federici
CALIBAN UND DIE HEXE
Frauen, der Körper und die
ursprüngliche Akkumulation
übersetzt von Max Henninger

324 Seiten, Euro 25,-
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-670-4

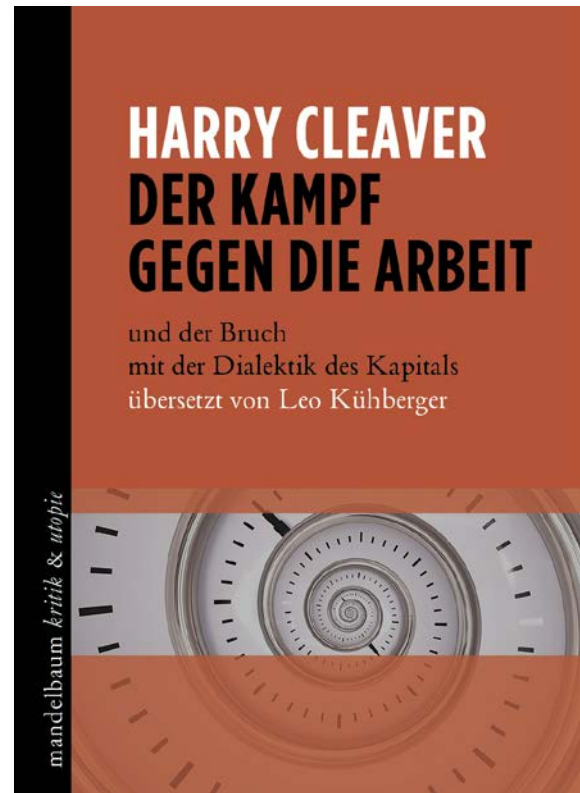
5. Auflage

Mit Marx denken: Klassenkampf als Krisenursache

Die globale Krise, die mit der Finanzkrise 2007 begann und von vielen als überwunden betrachtet wird, ist Harry Cleaver zufolge viel tiefergehend und umfassender als gemeinhin angenommen. Er analysiert sie als eine Krise des kapitalistischen Kommandos über die menschliche Arbeit, die seit vierzig Jahren durch das Kapital nicht in den Griff zu bekommen ist. Aufbauend auf die Theorie von Karl Marx macht er die vielfältigen Kämpfe gegen die Arbeit als eigentliche Ursachen der Krise aus. So sehr es für das Kapital nach wie vor zentral ist, jeden Aspekt unseres Lebens der Arbeit unterzuordnen, so entschieden kämpfen wir auch immer wieder dagegen an. Der Wert der Arbeit für das Kapital besteht vor allem in der gesellschaftlichen Kontrolle, die sich darüber herstellen lässt. In den Kämpfen gegen diese Kontrolle und Unterordnung macht Cleaver Möglichkeiten des Bruchs aus und zeigt, wie wir die Arbeit, das Geld und die Finanzialisierung überwinden können, wenn wir mit der Dialektik des Kapitalismus brechen.

HARRY CLEAVER hat dreißig Jahre lang an der Universität von Austin (Texas) marxistische Theorie gelehrt und ist 2012 emeritiert. Sein Buch *Das Kapital politisch lesen*, in dem er herausarbeitet, wie das Marxsche Hauptwerk als theoretische Waffe der Kämpfe gegen Ausbeutung und Entfremdung gelesen werden kann, ist 2012 im Mandelbaum Verlag erschienen. Es wurde in sieben Sprachen übersetzt und ist ein zentraler Bestandteil einer alternativen Lesart des Marxschen Werks.

LEO KÜHBERGER ist Historiker und Kulturanthropologe. Er lebt in Graz von Gelegenheitsjobs und arbeitet zu Praxis und Theorie sozialer Bewegungen.



Harry Cleaver
DER KAMPF GEGEN DIE ARBEIT
und der Bruch mit der Dialektik des Kapitals
übersetzt von Leo Kühberger



ca. 240 Seiten
Euro 17,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-671-1

Erscheint August 2019



Franz Marek
**BERUF UND BERUFUNG
KOMMUNIST**
Lebenserinnerungen und
Schlüsseltexte
herausgegeben und eingeleitet
von Maximilian Graf und
Sarah Knoll

348 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-659-9



Anna Leder, Mario Memoli,
Andreas Pavlic (Hg.)
**DIE RÄTEBEWEGUNG
IN ÖSTERREICH**
Von sozialer Notwehr
zur konkreten Utopie

244 Seiten, Euro 17,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-680-3



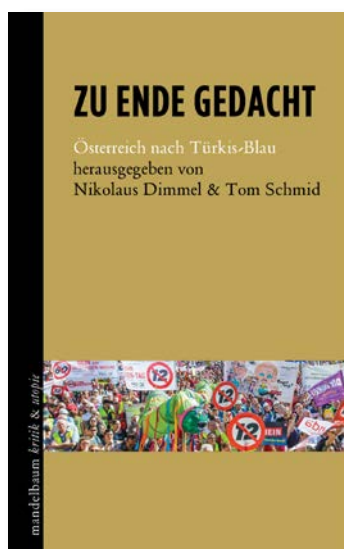
Peter Haumer
GESCHICHTE DER F. R. S. I.
Die Föderation Revolutionärer
Sozialisten »Internationale« und die
österreichische Revolution 1918/19

284 Seiten, Euro 17,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-676-6



Club of Vienna (Hg.)
BRENNPUNKT WOHNBAU
System im Umbruch

200 Seiten, Euro 15,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-682-7



Nikolaus Dimmel,
Tom Schmid (Hg.)
ZU ENDE GEDACHT
Österreich nach Türkis-Blau

308 Seiten, Euro 20,–
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-681-0



Michael Bonvalot
DIE FPÖ – PARTEI DER REICHEN

232 Seiten, Euro 14,–
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-672-8

»Der Held« von Eric Hobsbawm – Biografie eines fast vergessenen Vordenkers des Eurokommunismus

Geboren in Galizien und aufgewachsen im »Roten Wien« der Zwischenkriegszeit, erfolgte Franz Mareks Politisierung von Zionismus zum Marxismus. Der österreichische BürgerInnenkrieg im Februar 1934 machte ihn zum Kommunisten. Er war führend im Widerstand gegen die Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur und in der französischen Résistance tätig. Nur knapp entging er dem Tod in den Fängen der Gestapo. Als »glühender Stalinist« kehrte er 1945 nach Österreich zurück und kämpfte mit der KPÖ für den Sieg des Sozialismus. Chruschtschows Geheimrede 1956, die Verfasstheit seiner eigenen Partei und der kommunistischen Weltbewegung lösten einen Umdenkprozess aus. Zunehmend war Marek maßgeblich vom Denken Antonio Gramscis und den Ideen der italienischen KP beeinflusst.

Er wandelte sich zum Kritiker der Sowjetunion und zum Reformkommunisten von europäischem Format. Er war mit Rudi Dutschke bekannt, Eric Hobsbawm nannte ihn in einem Interview »seinen Helden«. Nach der Niederschlagung des Prager Frühlings 1968 brach er mit der KPÖ. Fortan wirkte Marek bis zu seinem Tod 1979 als Chefredakteur des »Wiener Tagebuchs« und entwickelte es zu einem Kristallisationspunkt der unabhängigen Linken, von der er als wichtiger europäischer Marxist wahrgenommen wurde.

MAXIMILIAN GRAF ist Historiker am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz.

SARAH KNOLL ist ÖAW-Stipendiatin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien.

INA MARKOVA ist Historikerin in Wien.

KARLO RUZICIC-KESSLER ist Historiker an der Freien Universität Bozen.



Maximilian Graf, Sarah Knoll, Ina Markova,
Karlo Ruzicic-Kessler
**FRANZ MAREK –
EIN EUROPÄISCHER MARXIST**
Die Biografie



ca. 328 Seiten
Euro 25,-
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-690-2

Erscheint August 2019

»Obzwar ich alles Nationale und Völkische mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus zutiefst verabscheuen lernte, ist die Erforschung der fremden Außenwelt ... der erste Anlass dafür, dass ich in viel späteren Jahren die Psychoanalyse mit der Völkerkunde verbunden und ethnopsychoanalytische Studien betrieben habe.« **PAUL PARIN**

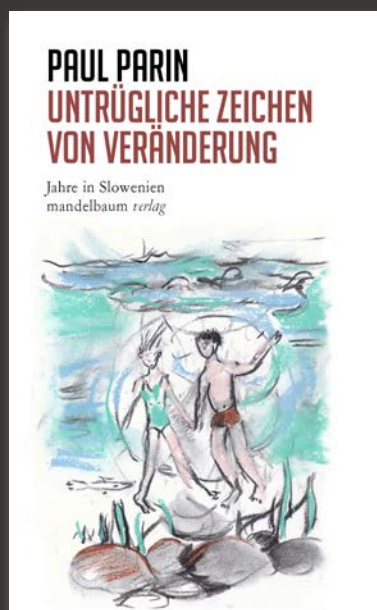
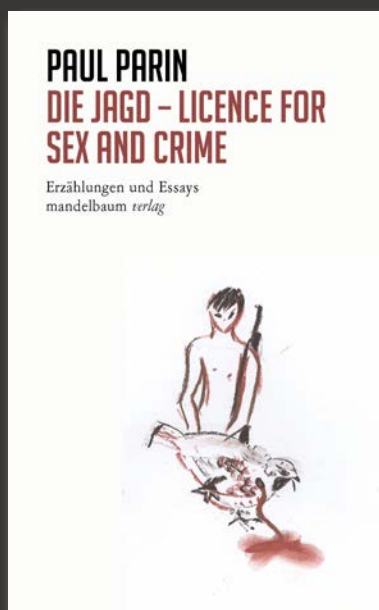
PAUL PARIN WERKAUSGABE

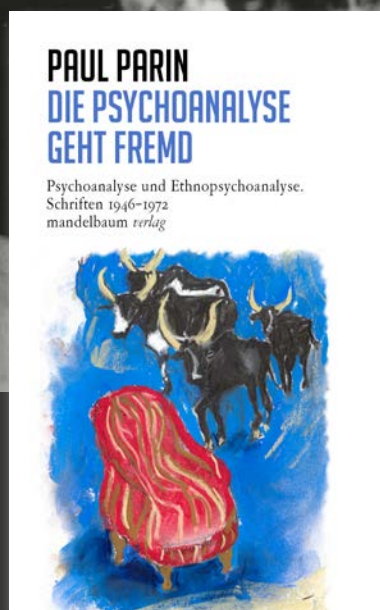
in 19 Bänden. Die in Einzelbänden (ca. vier Titel im Jahr) erscheinende Werkausgabe wird in acht Bänden das gesamte schriftstellerische Werk Paul Parins, in sieben Bänden alle deutschsprachigen wissenschaftlichen Arbeiten, in drei Bänden ausgewählte Korrespondenz und in einem Band Bibliographie und Materialien umfassen.

mandelbaum.at/paul-parin-werkausgabe
ISBN der Werkausgabe 978-3-85476-588-2



Bisher erschienen:





Im Herbst 2019 erscheinen folgende Bände ... ►

»Europäer begreifen in der Regel nicht,
welche Abhängigkeiten sie gestiftet
haben, und sind empört über die
Undankbarkeit der Afrikaner«

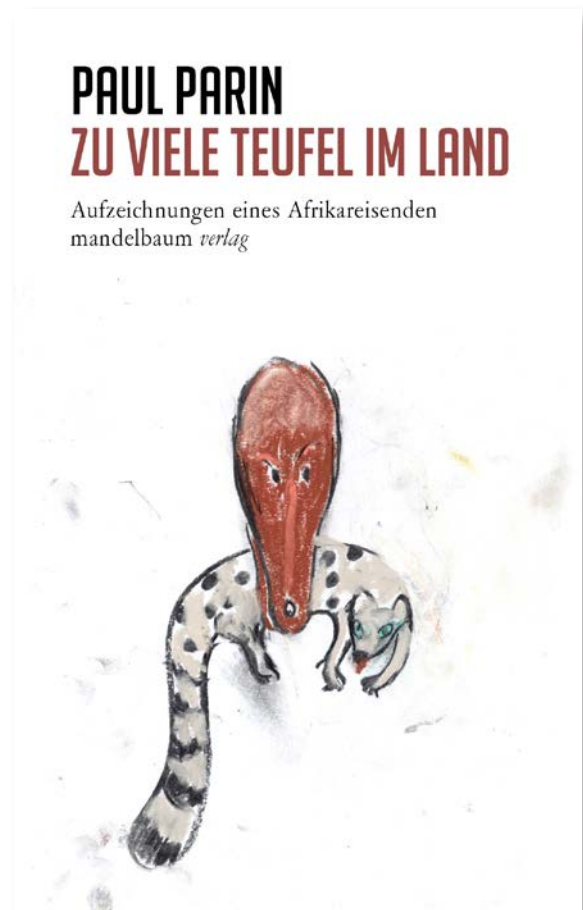
PAUL PARIN

Paul Parin, Goldy Parin-Matthèy, Fritz Morgenthaler und Ruth Morgenthaler-Mathis unternahmen acht gemeinsame Reisen in Länder südlich der Sahara. Die Reisen fanden zwischen 1954 und 1977 statt, also vor dem Ende der Kolonialzeit und in den ersten Jahren der Unabhängigkeit der westafrikanischen Staaten.

Der Weltbürger, Ethnopschoanalytiker und Schriftsteller Paul Parin begegnet den Auswirkungen dessen, was die europäischen Kolonisatoren einst in Gang gesetzt haben.

Die zwölf Erzählungen, die in diesem Band versammelt sind, hat Parin aus seinen Erinnerungen 1983 und 1984 zusammengefügt. Die zeitliche Abfolge der Erzählungen und manchmal sogar die Geographie hat er dabei nicht streng beachtet – im Vordergrund steht das Persönliche in den Begegnungen in Afrika, das durch die Erzählkraft des Autors den Leser in seinen Bann zieht.

GESINE KRÜGER, Jg. 1962, Historikerin, Universität Zürich.



Paul Parin

ZU VIELE TEUFEL IM LAND

Aufzeichnungen eines Afrikareisenden

Nachwort von Gesine Krüger.

Herausgegeben von Michael Reichmayr

Band 4



ca. 240 Seiten

Euro 22,-

englische Broschur

Format 15 x 24 cm

ISBN 978-3-85476-853-1

Erscheint Oktober 2019

Die Ethnopschoanalyse begleitete die sozialen Kämpfe der sechziger Jahre in der westlichen Welt. Dieser Band versammelt erstmals alle zentralen Texte.

Er beinhaltet alle Schriften zwischen 1946 und 1972, von denen Paul Parin einige gemeinsam mit Fritz Morgenthaller und Goldy Parin-Matthèy verfasst hat. Mit aufgenommen wurden Buchbesprechungen und mehrere bisher unveröffentlichte frühe Arbeiten.

Der Schlüsseltext ist die Untersuchung über »Die Kriegsneurose der Jugoslawen«, den Parin 1946 unmittelbar nach seiner Rückkehr aus Jugoslawien schrieb. Es ist dies die erste Anwendung der Psychoanalyse als sozialwissenschaftliches Forschungsinstrument, die Schule machte. Die Untersuchung gesellschaftlicher Wirkungen auf psychische Vorgänge am Beispiel der Kriegsneurose setzt sich mit der Anwendung der Psychoanalyse in der Feldforschung in Westafrika fort. Die dabei entstehende Ethnopschoanalyse kann mit den hier abgedruckten Arbeiten nachvollzogen werden.

Die Ethnopschoanalyse wird als wichtiger eigenständiger Beitrag zur Weiterentwicklung der Psychoanalyse im deutschsprachigen Raum nach dem Zweiten Weltkrieg bekannt, begleitet die sozialen Kämpfe der sechziger Jahre in der westlichen Welt und macht Zürich zum Epizentrum der gesellschaftskritischen, ethnozentrisch aufgeklärten, postkolonialen Psychoanalyse.

JOHANNES REICHMAYR, Jg. 1947, Univ.-Prof. Dr.phil., Psychologe und Psychoanalytiker, Sigmund Freud Privatuniversität Wien.

PAUL PARIN DIE PSYCHOANALYSE GEHT FREMD

Psychoanalyse und Ethnopschoanalyse.
Schriften 1946–1972
mandelbaum verlag



Paul Parin

DIE PSYCHOANALYSE GEHT FREMD

Psychoanalyse und Ethnopschoanalyse.
Schriften 1946–1972.

Herausgegeben und eingeleitet
von Johannes Reichmayr
Band 5



ca. 550 Seiten
Euro 34,–
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-854-8

Erscheint Oktober 2019



Leo Lania
LAND IM ZWIELICHT
Roman
Mit einem Nachwort von
Michael Schwaiger

336 Seiten, Euro 24,90
Halbleinen
Format 14 x 22 cm
ISBN 978-3-85476-546-2



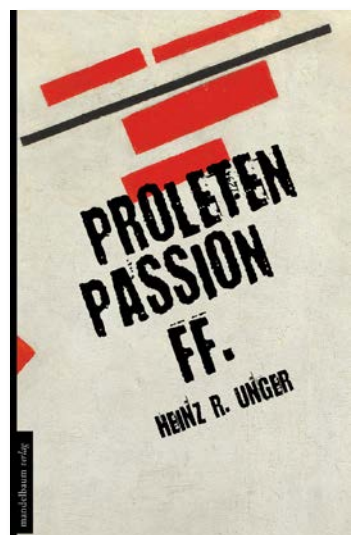
Charlotte Perkins Gilman
**DIANTHA ODER
DER WERT DER HAUSARBEIT**
Roman
Mit einem Nachwort von
Petra Schaper Rinkel

224 Seiten, Euro 19,90
Halbleinen
Format 14 x 22 cm
ISBN 978-3-85476-547-9



Michael Schwaiger
**»HINTER DER FASSADE
DER WIRKLICHKEIT«**
Leben und Werk von Leo Lania

464 Seiten, Euro 24,90
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-545-5



Heinz Rudolf Unger
PROLETENPASSION FF.

200 Seiten, Euro 19,90
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-462-5



George Clare
LETZTER WALZER IN WIEN
Die Geschichte einer Familie
bis 1938

283 Seiten, Euro 25,-
Abbildungen
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-561-5



Heinz Rudolf Unger
**DIE FREIHEIT DES VOGELS
IM KÄFIG ZU SINGEN**
Politische Lyrik und kritische Lieder

144 Seiten, Euro 19,90
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-562-2

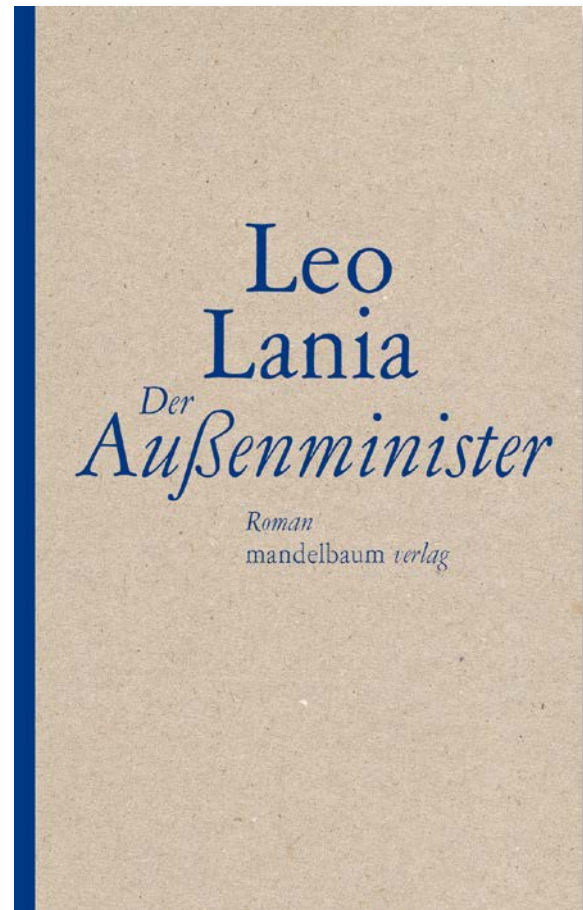
Prag, 1948: Als einziges bürgerliches Mitglied verbleibt der Außenminister in der Regierung. Kurze Zeit später stürzt er aus dem Fenster.

In Leo Lania's Roman stehen die letzten Stunden im Leben des tschechoslowakischen Außenministers Jan Masaryk unmittelbar vor der kommunistischen Machtübernahme im Zentrum. Lania orientiert sich an den historischen Ereignissen in Prag und knüpft damit an eine für die neusachliche Literatur der 1920er Jahre und für den »Zeitroman« der Weimarer Republik typische Mischform aus fiktiven und real-dokumentarischen Elementen.

Lania ging es nicht um die bloße Rekonstruktion eines historischen Einzelfalls in der Art eines Polit-Krimis. Vielmehr wollte er, wie er in seiner kurzen Vorbemerkung zum Roman schreibt, hinter den historischen Ereignissen »die tiefere Wahrheit einer Zeit sichtbar machen«.

Mehr als 60 Jahre nach seiner Veröffentlichung in den USA präsentiert sich Lania's Roman »Der Außenminister« als packendes Zeitdokument über die Ära des aufziehenden Kalten Krieges, aber auch als spannend zu lesende Erzählung. Die literarische Beschreibung einer Gesellschaft im revolutionären Umbruch oszilliert zwischen politischer und privater Sphäre. Gerade die politischen und zeitgeschichtlichen Passagen des Romans haben auch heute nichts von ihrer Kraft und – was die Gefährdung der demokratischen Gesellschaft betrifft – von ihrer Aktualität verloren.

LEO LANIA (eigentlich Lazar Herman): Der 1896 in Charkow/Ukraine geborene Journalist, Schriftsteller und Medienkünstler war einer der vielseitigsten und erfindungsreichsten Protagonisten der Zwischenkriegszeit. Er zählte zu den Exponenten der Neuen Sachlichkeit und galt als einer der innovativsten Autoren in der Verwendung und Verbindung unterschiedlicher Medien und Genres. 1931 schrieb er das Drehbuch zur »Dreigroschenoper«. 1940 gelang ihm die Flucht über Südfrankreich, Spanien und Portugal in die USA. Er starb 1961 in München.



Leo Lania

DER AUSSENMINISTER

Roman

herausgegeben und mit einem Nachwort
versehen von Michael Schwaiger



ca. 272 Seiten

Euro 25,-

gebunden mit transparentem
Schutzumschlag

Format 13,5 x 21 cm

ISBN 978-3-85476-834-0

Erscheint September 2019



Cornelia Kogoj,
Christian Kravagna
DAS AMERIKANISCHE MUSEUM
Sklaverei, Schwarze Geschichte
und der Kampf um Gerechtigkeit
in Museen der Südstaaten

268 Seiten, Euro 18,—
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-589-9



Uli Jürgens
LOUISE, LICHT UND SCHATTEN
Die Filmpionierin
Louise Kolm-Fleck

242 Seiten, Euro 20,—
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-599-8



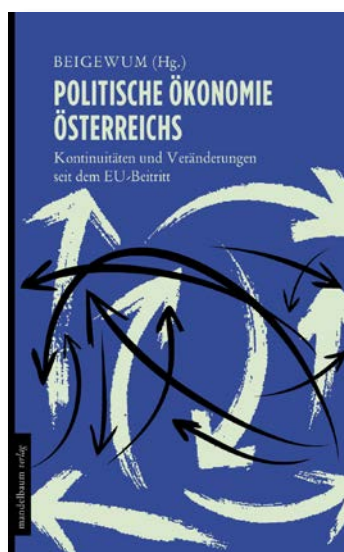
Christine Hubka
NACH DER HAFT
Gespräche mit Haftentlassenen

226 Seiten, Euro 16,—
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-585-1



Ursula Müller
UNBEHINDERT ARBEITEN
Wie Menschen mit Behinderung
ihre Berufsziele erreichen

230 Seiten, Euro 18,—
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-579-0



Beigewum (Hg.)
**POLITISCHE ÖKONOMIE
ÖSTERREICH**
Kontinuitäten und Veränderungen
seit dem EU-Beitritt

374 Seiten, Euro 19,90
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-458-8



Gabriele Anderl,
Simon Usaty (Hg.)
**SCHLEPPEN
SCHLEUSEN
HELFEN**
Flucht zwischen
Rettung und Ausbeutung

568 Seiten, Euro 24,90
Abbildungen
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-482-3

Die entscheidende Rolle der Bilder in der politischen Kommunikation

Bildmaterial gewinnt in Wahlkämpfen an Bedeutung. Vor allem in sozialen Netzwerken unterstützen Fotos, Grafiken oder Videos die strategische Kommunikation politischer Kandidatinnen und Kandidaten. Dabei erfüllen Bilder wichtige Funktionen im Rahmen des Storytelling einer Kampagne, der Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen oder der Themensetzung für klassische Medien. Anhand von Beispielen aus dem österreichischen Bundespräsidentenwahlkampf 2016 und dem Nationalratswahlkampf 2017 erklären die Autorinnen, was Bilder in Wahlkämpfen leisten können und wie sie sich analysieren lassen.

Das Buch setzt sich mit rezenten politik- und kommunikationswissenschaftlichen Forschungen zu Bildverwendung in der politischen Kommunikation sowie mit kulturwissenschaftlichen Ansätzen der Bildanalyse auseinander und wendet diese erstmals auf den österreichischen Kontext an.

PETRA BERNHARDT ist Politikwissenschaftlerin. Sie forscht und lehrt an der Universität Wien und beschäftigt sich mit visueller politischer Kommunikation in digitalen Öffentlichkeiten.

KARIN LIEBHART ist Politikwissenschaftlerin. Sie forscht und lehrt an der Universität Wien und der Universität Trnava. Ihre Forschungsschwerpunkte sind visuelle politische Kommunikation, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus.



Petra Bernhardt, Karin Liebhart
WIE BILDER WAHLKAMPF MACHEN



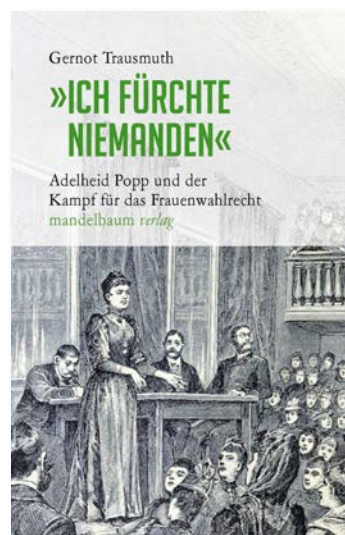
ca. 248 Seiten
ca. Euro 25,-
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-850-0

Erscheint August 2019



Eva Brenner (Hg.)
DEN BRUCH WAGEN
 Texte von und über Peter Kreisky

260 Seiten, Euro 24,-
 Abbildungen
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-598-1



Gernot Trausmuth
»ICH FÜRCHTE NIEMANDEN«
 Adelheid Popp und der Kampf für das Frauenwahlrecht

304 Seiten, Euro 19,-
 Abbildungen
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-591-2



Josef P. Mautner (Hg.)
REGIONALE MENSCHENRECHTS-PRAXIS
 Herausforderungen – Antworten – Perspektiven

320 Seiten, Euro 17,-
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-578-3



Rosa Mayreder
ZUR KRITIK DER WEIBLICHKEIT
 Essays
 herausgegeben von Eva Geber

440 Seiten, Euro 25,-
 englische Broschur
 Format 15 x 24 cm
 ISBN 978-3-85476-559-2



Christian Reder
DEFORMIERTE BÜRGERLICHKEIT
 362 Seiten, Euro 24,90
 Abbildungen
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-495-3



Eva Geber (Hg.)
»DER TYPUS DER KÄMPFENDEN FRAU«
 Frauen schreiben über Frauen in der Arbeiter-Zeitung von 1900–1933

202 Seiten, Euro 19,90
 englische Broschur
 Format 15 x 24 cm
 ISBN 978-3-85476-424-3

Machtstrukturen erkennen, Bestehendes hinterfragen: Demokratie braucht Bildung!

Demokratie und Bildung sind voneinander abhängig. Nur Demokratien schaffen den öffentlichen Raum für kritische Reflexion, für Meinungsstreit und politischen Diskurs. Aber ohne kompetente Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gibt es keine Demokratie.

Neben einer historischen Analyse des Verhältnisses von Demokratie und Bildung werden u. a. folgende Fragen behandelt: Wie beeinflusst soziale Ungleichheit politische Partizipation? Welchen Beitrag leistet das österreichische Schulsystem zur Demokratieentwicklung? Welche Impulse kann antirassistische Bildungsarbeit setzen? Trägt Bildung dazu bei, Bestehendes zu hinterfragen, Machtstrukturen zu erkennen und herrschaftsbedingte Zwänge aufzubrechen? Oder dominiert längst eine ökonomisierte Bildung, in der Menschen lernen, sich als Humanressourcen der wirtschaftlichen Verwertbarkeit unterzuordnen?

Mit Beiträgen u. a. von Heinz Fischer, Tamara Ehs, Karl Heinz Gruber, Erna Nairz-Wirth und Melisa Erkurt.

BORIS GINNER ist Politikwissenschaftler und Referent für Politische Bildung in der bildungspolitischen Abteilung der Arbeiterkammer Wien.

GÜNTHER SANDNER, FWF Research Fellow am Institut Wiener Kreis und Lehrbeauftragter an den Instituten für Politikwissenschaft und für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien sowie an der Sozialakademie der Arbeiterkammer.

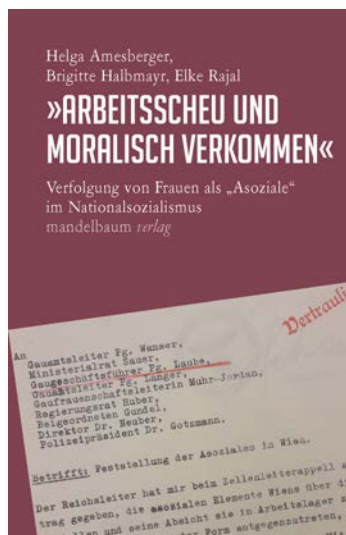


Boris Ginner, Günther Sandner (Hg.)
WARUM DEMOKRATIE BILDUNG BRAUCHT



ca. 144 Seiten
Euro 15,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-842-5

Erscheint September 2019



Helga Amesberger,
Brigitte Halbmayr, Elke Rajal
**»ARBEITSSCHEU UND
MORALISCH VERKOMMEN«**
Verfolgung von Frauen als
»Asoziale« im Nationalsozialismus

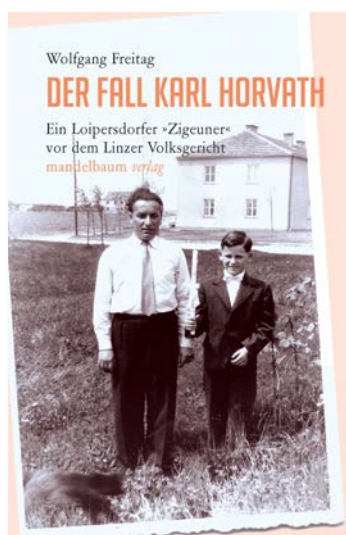
420 Seiten, Euro 29,–
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-596-7



Dieter J. Hecht,
Michaela Raggam-Blesch,
Heidemarie Uhl (Hg.)
**LETZTE ORTE
VOR DER DEPORTATION**
Die Wiener Sammellager 1941/42

240 Seiten, Euro 20,–
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 17 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-592-9

Erscheint Juni 2019



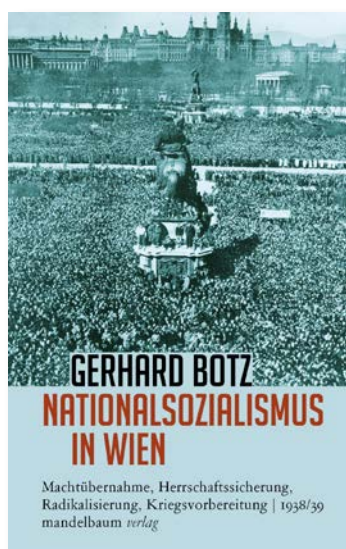
Wolfgang Freitag
DER FALL KARL HORVATH
Ein Loipersdorfer »Zigeuner«
vor dem Linzer Volksgericht
vor dem Linzer Volksgericht

128 Seiten, Euro 15,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-575-2



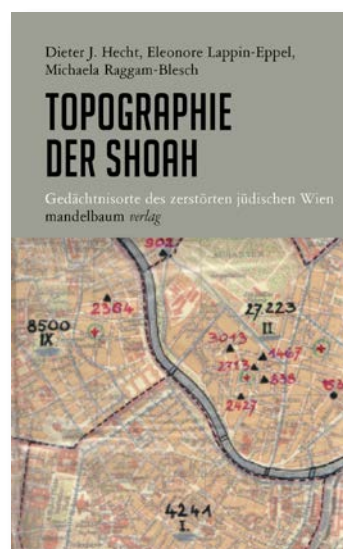
Barbara Serloth
**VON OPFERN, TÄTERN
UND JENEN DAZWISCHEN**
Wie Antisemitismus die
Zweite Republik mitbegründete

302 Seiten, Euro 24,90
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-497-7



Gerhard Botz
**NATIONALSOZIALISMUS
IN WIEN**
Machtübernahme,
Herrschaftssicherung,
Radikalisierung,
Kriegsvorbereitung | 1938/39

728 Seiten, Euro 34,–
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-564-6



Dieter J. Hecht, Eleonore Lappin-
Eppel, Michaela Raggam-Blesch
TOPOGRAPHIE DER SHOAH
Gedächtnisorte des zerstörten
jüdischen Wien

608 Seiten, Euro 32,–
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-563-9

Ausgrenzung und Vorurteil: Die Eliten und der »demokratische Antisemitismus« der Zweiten Republik

Die Zweite Republik konstituierte sich in ihrem Selbstverständnis als Gegenthese zum Nationalsozialismus. Gleichzeitig war sie Tätergesellschaft mit all den damit verbundenen Narrativen und Abwehrhaltungen.

Im Zentrum des Buches steht die Frage, wie sich der, trotz aller gegenteiliger Beteuerungen, tief verwurzelte Antisemitismus in der »beobachteten Demokratie« der Nachkriegsjahre auf die Restitutions- und Gleichberechtigungsforderungen der österreichischen Juden und Jüdinnen ausgewirkt hat. Die Autorin analysiert die politischen und parlamentarischen Diskurse, die Gesetzwerdungsprozesse und letztlich die Restitutionsgesetze und zeigt die ambivalente, ausgrenzende Haltung der politischen Eliten auf. Das Vorurteil, dass Juden und Jüdinnen, die ihr Eigentum zurückforderten, sich bereichern wollten, blieb dabei zentral.

BARBARA SERLOTH ist Politologin und Parliamentary Advisor und war langjährige externe Lehrbeauftragte der Universität Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Antisemitismus, Nationalismus und Demokratie.



Barbara Serloth
NACH DER SHOAH
Politik und Antisemitismus
in Österreich nach 1945



ca. 300 Seiten
ca. Euro 25,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-841-8

Erscheint August 2019



Sylvia Köchl
»DAS BEDÜRFNIS NACH GERECHTER SÜHNE«
 Wege von »Berufsverbrecherinnen«
 in das Konzentrationslager
 Ravensbrück

340 Seiten, Euro 24,90
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-507-3



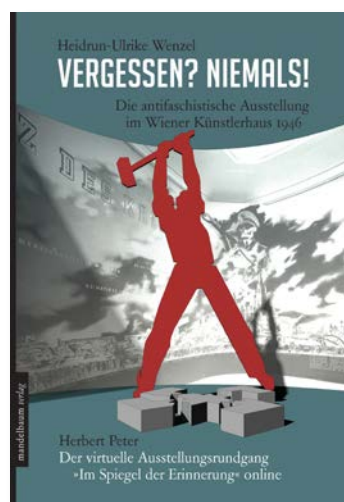
struber_gruber (Hg.)
ERINNERUNG ENTSTEHT GEMEINSAM
 Die Neugestaltung der
 Gedenkstätte Waldniel-Hostert

192 Seiten, Euro 29,-
 mit zahlreichen vierfarbigen
 Abbildungen
 schweizer Broschur
 Format 17 x 24 cm
 ISBN 978-3-85476-833-3



Helga Amesberger, Katrin Auer,
 Brigitte Halbmayr
SEXUALISIERTE GEWALT
 Weibliche Erfahrungen in
 NS-Konzentrationslagern
 Mit einem Essay
 von Elfriede Jelinek

420 Seiten, Euro 19,90
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-525-7



Heidrun-Ulrike Wenzel
VERGESSEN? NIEMALS!
 Die antifaschistische Ausstellung
 im Wiener Künstlerhaus 1946

212 Seiten, Euro 24,90
 mit zahlreichen vierfarbigen
 Abbildungen
 englische Broschur
 Format 16,5 x 24 cm
 ISBN 978-3-85476-509-7

**Dazu der virtuelle Ausstellungs-
 rundgang »Im Spiegel der
 Erinnerung« online**



Camilla Hirsch
TAGEBUCH AUS THERESIENSTADT
 herausgegeben von Beit
 Theresienstadt

152 Seiten, Euro 15,-
 mit zahlreichen Faksimiles
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-498-4



Sandra Wiesinger-Stock
HANNAH FISCHER –
»DAS EXIL WAR
MEINE UNIVERSITÄT«

132 Seiten, Euro 16,90
 englische Broschur
 Format 13 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-511-0

Die bisher unbekannten Berichte über die Gefangenschaft im KZ Ravensbrück der Überlebenden Lotte Dorowin-Zeissl

Der Dokumentarband enthält nachgelassene Aufzeichnungen von Lotte Dorowin-Zeissl (1920–2008) über ihre Gefangenschaft, zunächst in Clermont-Ferrand in Frankreich und von August 1944 bis zur Befreiung Ende April 1945 im KZ Ravensbrück, sowie ihre anschließende abenteuerliche Rückkehr nach Wien. Im Mittelpunkt stehen Berichte, entstanden in den späten 1940er Jahren, über ihre Zeit in Ravensbrück sowie Transkriptionen aus den 1980er Jahren, die die sozialen Strukturen und Hierarchien im Konzentrationslager thematisieren und die Befreiung und »Heimkehr« nach Wien nachzeichnen. Die Texte machen dieses Buch zu einem bestechenden Zeitdokument, verstärkt durch die herausragende Beobachtungsgabe der Verfasserin, die eine scharfsinnige Analyse der Lebensrealität weiblicher Gefangener vorlegt.

LOTTE DOROWIN-ZEISSEL, 1920 als Lotte Zeissl in Wien geboren. 1938 ging sie nach Clermont-Ferrand, um zu studieren. 1943 wurde sie im Zuge einer Gestapo-Razzia an der Universität verhaftet, blieb zuerst in »Schutzhaft« in Frankreich und wurde dann in das KZ Ravensbrück deportiert. Nach der Befreiung 1945 wurde sie in Wien Lehrerin für Französisch und Deutsch. 1960 war Dorowin-Zeissl federführend an der bedeutenden, mehrjährigen Wanderausstellung *Den Toten zum Gedenken, den Lebenden zur Mahnung* beteiligt.

GERALD STOURZH, geboren 1929, ist emeritierter Professor für Geschichte der Neuzeit an der Universität Wien. In früheren Jahren Forschungstätigkeit an der University of Chicago, 1964 bis 1969 Professor an der Freien Universität Berlin. Zu seinen wichtigsten Büchern zählt: *Um Einheit und Freiheit. Staatsvertrag, Neutralität und das Ende der Ost-West-Besetzung Österreichs 1945–1955*.



Lotte Dorowin-Zeissl
ZEIT DER PRÜFUNGEN
Acht Monate im KZ Ravensbrück
herausgegeben von Gerald Stourzh



ca. 120 Seiten
Euro 20,–
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-837-1

Erscheint August 2019

Eingangsbereich Mauthausen mit Löschteich und Garagenhof. Auf der linken Seite erkennt man den Löschteich, dessen Funktion nicht vollständig geklärt ist. So erhielt das ehemalige KZ Mauthausen 1951 die Anfrage, ob man in diesem auch Schwimmkurse anbieten könne.

2018, analoge Fotografie, Lambda Print, kaschiert auf 2 mm PVC, 41,5 x 61,5 cm, das Negativ wurde zweimal perforiert.



Luminol ist ein Verfahren, das in der Kriminalistik verwendet wird, um weggeputzte Blutspuren an Tatorten aufzufinden und sichtbar zu machen. Durch die Verätzung des Negativs mit Tintentodlösung wird etwas sichtbar gemacht, das nicht mehr sichtbar ist.

2018, analoge Fotografie, Fine-Art Pigmentdruck auf Bütte, 80 x 120 cm. Das Negativ wurde gekocht und mit Tintentod besprüht.

Ehemaliger Garagenhof. Hinter diesen Türen wurden nach Kriegsende jahrelang die exhumierten Toten zwecks Identifizierung und Rückstellung ins »Heimat«land aufbewahrt.

2018, analoge Fotografie, Pigmentdruck auf Hahnenmühle Bamboo, 30 x 45 cm. Das Negativ wurde gekocht und mit Lasurfarbe behandelt.



Kurz vor der Befreiung Mauthausens reichte die Kapazität der Krematoriumsöfen nicht mehr aus, um alle Toten zu verbrennen. So wurden rund um das KZ in aller Eile tausende Leichen verscharrt, unter anderem auch bei der Marbacher Linde. Dieser Ort, der sich keine 200 m vom KZ entfernt befindet, gilt heute als beliebter Aussichtspunkt. Es finden sich nirgendwo Hinweistafeln auf das hier Geschehene.

2019, analoge Fotografie, Lambda Print, kaschiert auf 2 mm Dibond, 131,3 x 91,8 cm.

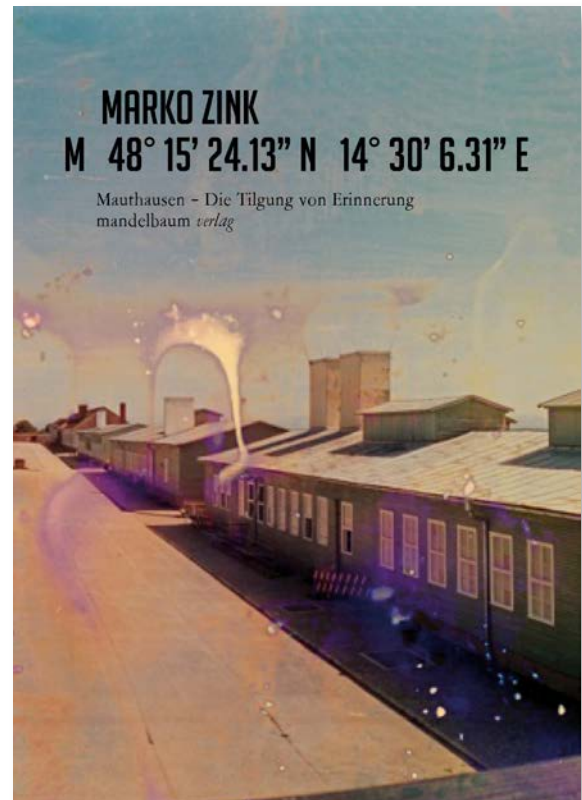
Mit fotografischen Mitteln macht Marko Zink ein zweifaches Verschwinden sichtbar: die Auslöschung von Menschen und die Tilgung von Erinnerung.

Der Titel des Buches könnte sachlicher nicht sein, es handelt sich dabei um die Koordinaten von Mauthausen. Es geht Marko Zink um Irritation – seine Fotos zwingen zum genauen Hinsehen. Mit fotografischen Mitteln macht er ein zweifaches Verschwinden sichtbar: die Auslöschung von Menschen und die Tilgung von Erinnerung. Die von Zink gewählte Kunstform ist die analoge Fotografie. Er bearbeitet seine Filme, ehe er sie belichtet. Er kocht oder stanzt sie, behandelt sie mit Chlor oder Tintentod. Mit diesem filigranen Filmmaterial fotografiert er ausgewählte Orte in- und außerhalb des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen. Manchmal wirken Zinks Fotoarbeiten wie historische Fundstücke, rasch und heimlich aufgenommen, ausgebleicht von der Sonne, halb zerstört durch die Einwirkungen der Zeit. Manchmal scheinen die Fotos mit ihren Beschädigungen auf einer eigenen Ebene vom Ungeheuerlichen zu berichten. Und manchmal scheint auf ihnen etwas sichtbar zu werden, was nur scheinbar nicht mehr zu sehen ist. Das Buch beinhaltet einerseits die Werkserie, andererseits die Dokumentation der Ausstellungen. Die Autorinnen und Autoren tragen mit ihren Texten maßgeblich zu den verschiedenen Perspektiven der Werkserie bei, liefern darüber hinaus historische, pädagogische und gesellschaftspolitische Einbettungen.

Seit April 2019 wird die Ausstellung in der Gedenkstätte Mauthausen gezeigt.

Mit Beiträgen von Felicitas Thun-Hohenstein, Andrea B. Braidt, Wolfgang Huber Lang, Thomas Licek, Gudrun Blohberger, Bertrand Perz, Christian Dürr, Felicitas Heimann-Jelinek, Marija Nujic und Barbara Glück

MARKO ZINK studierte an der Akademie der Bildenden Künste und der Universität in Wien. Seine Fotografien wurden in vielen Museen und Galerien in Einzel- und Gruppenausstellungen weltweit ausgestellt. So in Wien, Paris, Berlin, Basel und Kaunas/Litauen.



Marko Zink

M 48° 15' 24.13" N 14° 30' 6.31" E

Mauthausen – Die Tilgung von Erinnerung



zweisprachig deutsch | englisch

128 Seiten

Euro 25,-

Fadenheftung mit offener Bindung

Format 17 x 24 cm

ISBN 978-3-85476-827-2

Erscheint August 2019



Alltag im Flüchtlingslager Idomeni – der Ausnahmezustand als Normalität



Initiative Minderheiten Tirol (Hg.)

IDOMENI. WAITING FOR HOME

Fotos und Text: Alkisti Alevropoulou-Malli

Text: Nina Walch



ca. 88 Seiten

Euro 18,-

broschiert

Format 28 x 21 cm

ISBN 978-3-85476-843-2

Erscheint September 2019

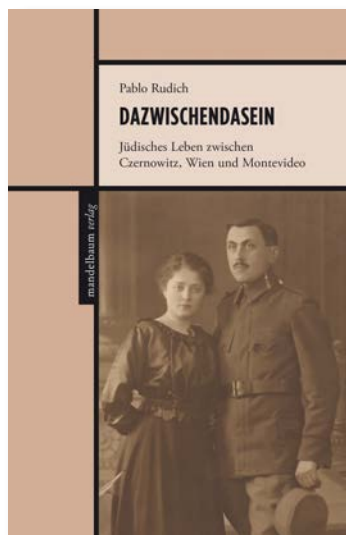
Das griechische Dorf Idomeni wurde im Jahr 2016 zum Symbol für die europäische Flüchtlingspolitik. Tausende Menschen strandeten hier auf ihrer Flucht. Die Fotografin Alkisti Alevropoulou-Malli leistete zu dieser Zeit im Lager Idomeni Freiwilligenarbeit und dokumentierte das tägliche Leben. Entstanden ist eine berührende Bilderserie über Menschen, die im Ausnahmezustand des Lagerlebens versuchen, Normalität aufrechtzuerhalten und angesichts der ohnmächtigen Situation des Wartens die Hoffnung und den Widerstand nicht aufzugeben. Geschichten von Bewohner*innen sowie Texte von Nina Walch auf Deutsch und Englisch unterstreichen, welche Bedeutung vermeintlich »banale« Alltagstätigkeiten unter diesen Umständen haben. Das Zubereiten von Mahlzeiten, ein Haarschnitt oder gemeinsames Musizieren – einfache Dinge erlangen im Lager eine fundamentale Funktion, denn durch sie behalten Menschen ein Stück ihrer Selbstbestimmung und Würde.

ALKISTI ALEVROPOULOU-MALLI ist Fotografin. Sie leistete Freiwilligenarbeit in ihrer Heimat Griechenland – unter anderem im ehemaligen Flüchtlingslager Idomeni. Seit 2018 lebt und arbeitet sie in Innsbruck.

NINA WALCH studierte Soziologie und Sozialmanagement in Innsbruck. Ihre Forschung beschäftigt sich mit der Situation von geflüchteten Menschen im europäischen Asylsystem. Sie ist als Projektleiterin für das Österreichische Jugendrotkreuz in Innsbruck beschäftigt.

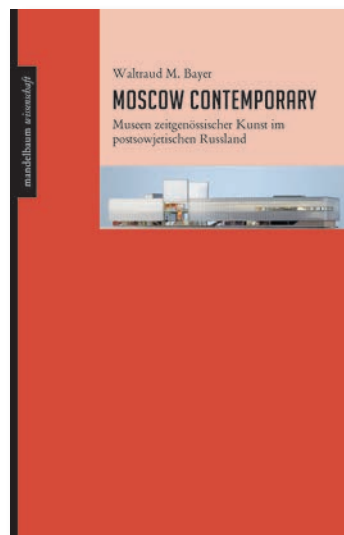
Im Jahr 2017 arbeiteten beide Autorinnen gemeinsam in der Flüchtlingshilfe auf der griechischen Insel Lesbos.

Die **INITIATIVE MINDERHEITEN** ist eine österreichweite Organisation, die sich als Plattform, Netzwerk und Vermittlerin von und für Minderheiten versteht. Die Initiative Minderheiten Tirol engagiert sich dabei für einen Kulturtransfer zwischen Mehrheiten und Minderheiten mittels Kulturarbeit.



Pablo Rudich
DAZWISCHENDASEIN
Jüdisches Leben zwischen
Czernowitz, Wien und Montevideo

168 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-830-2



Waltraud M. Bayer
MOSCOW CONTEMPORARY
Museen zeitgenössischer Kunst
im postsowjetischen Russland

232 Seiten, Euro 24,90
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-811-1



Aylin Basaran,
Julia B. Köhne, Klaudija Sabo,
Christina Wieder (Hg.)
SEXUALITÄT UND WIDERSTAND
Internationale Filmkulturen

400 Seiten, Euro 28,-
Zahlreiche Abbildungen
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-826-5



Peter Waldmann
WIE FREMDE FREMDE SEHEN
Selbstreflexion und Selbstverortung
jüdischer Identität in der Literatur

324 Seiten, Euro 24,90
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-820-3

2. Auflage



Markus Grafenburg
**GEMEINSCHAFT
VOR DEM GESETZ**
Jüdische Identität bei Franz Kafka

248 Seiten, Euro 24,90
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-809-8



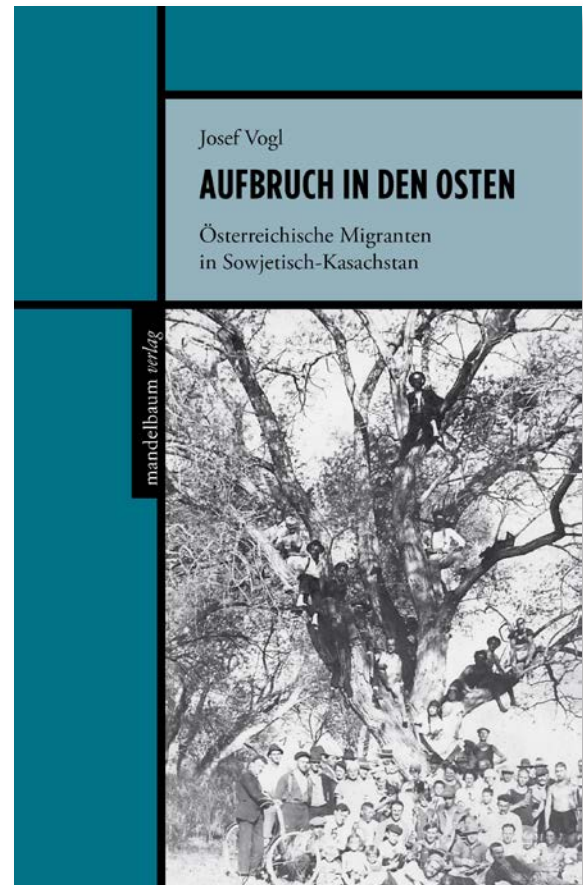
Günter Schütt
**KARL KRAUS
UND SEIN VERHÄLTNIS ZUM
(OST-)JUDENTUM**

340 Seiten, Euro 29,90
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-813-5

Kasachstan und die Sowjetunion als Zielland – unbekannte Aspekte österreichischer Migrationsgeschichte

Im März 1926 gründete eine Gruppe von mehr als 200 österreichischen Auswanderern eine Kolonie am Fluss Syrdar'ja in der Nähe von Kzyl-Orda, der damaligen Hauptstadt von Kasachstan. Armut und der Mangel an Arbeitsplätzen waren die ausschlaggebenden Motive für die Emigration. Die Regierung in Österreich gewährte finanzielle Unterstützung, um Arbeitslose und lästige Demonstranten loszuwerden. Die sowjetische Seite war indessen an Devisen und Agrartechnik interessiert. Trotz umfangreicher Kredite ging die Kolonie aufgrund des unfruchtbaren Landes und innerer Streitigkeiten bereits 1927 zugrunde. Archivmaterialien aus Wien, Berlin, Moskau und kasachischen Archiven erlaubten es, die traurigen Schicksale der wagemutigen Kolonisten und ihrer Familien nachzuzeichnen. Wer nicht bald genug zurückkehrte, geriet häufig in die Mühlen stalinistischer Repressionen und wurde als Ausländer unter Generalverdacht gestellt und verfolgt. Aber auch andere Personengruppen fielen dem Stalinismus zum Opfer: Viele ehemalige Kriegsgefangene aus dem Ersten Weltkrieg landeten in einem der zahlreichen Lager in der kasachischen Steppe, aber auch jene jüdischen Flüchtlinge, die nach dem »Anschluss« in die baltischen Länder geflohen waren. Wer das Lager überlebte, konnte schließlich 1947 nach Österreich zurückkehren.

JOSEF VOGL, geboren 1953, studierte in Wien und Leningrad Slawistik und Politikwissenschaft. Seine Dissertation über den Sowjetschriftsteller Valentin Kataev erschien 1984. Von 1982 bis 2006 arbeitete er am Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Institut, anschließend am Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes.

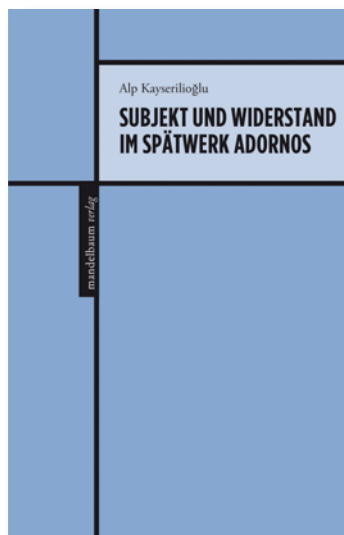


Josef Vogl
AUFBRUCH IN DEN OSTEN
Österreichische Migranten
in Sowjetisch-Kasachstan



ca. 320 Seiten
Euro 29,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-840-1

Erscheint Oktober 2019



Alp Kayserilioğlu
**SUBJEKT UND WIDERSTAND
IM SPÄTWERK ADORNOS**

224 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-824-1

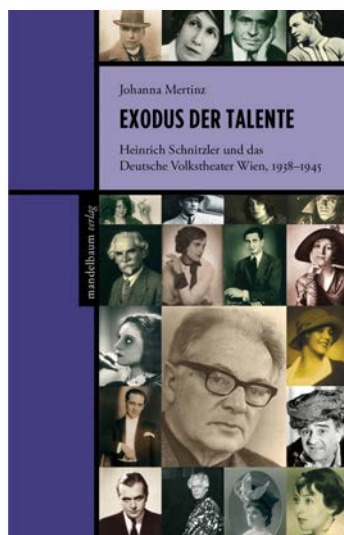
2. Auflage



Stephanie de la Barra
**»DAS VERBRECHEN OHNE
RECHTFERTIGUNG«**

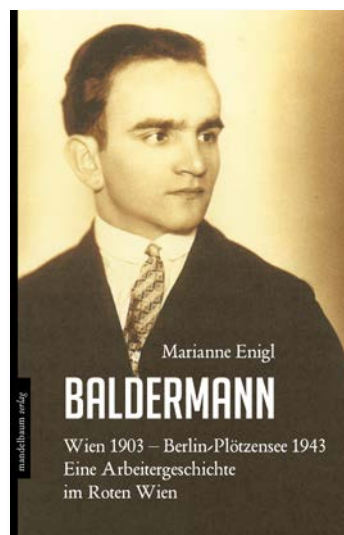
Mord an Uni-Assistenten: Der Strafprozess
gegen Jörn Lange im September 1945 und
die Erinnerungspolitik der
Universität Wien

148 Seiten, Euro 18,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-823-4



Johanna Mertinz
EXODUS DER TALENTE
Heinrich Schnitzler und das
Deutsche Volkstheater Wien,
1938–1945

304 Seiten, Euro 28,-
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-831-9



Marianne Enigl
BALDERMANN
Wien 1903 – Berlin-Plötzensee 1943
Eine Arbeitergeschichte
im Roten Wien

232 Seiten, Euro 19,90
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-534-9



Johanna Mertinz,
Winfried Garscha (Hg.)
MUT, MUT – NOCH LEBE ICH
Die Kassiber der Elfriede Hartmann
aus der Gestapo-Haft

178 Seiten, Euro 14,90
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-408-3



Bernadette Mayrhofer,
Fritz Trümpi
ORCHESTRIERTE VERTREIBUNG
Unerwünschte Wiener
Philharmoniker
Verfolgung, Ermordung und Exil

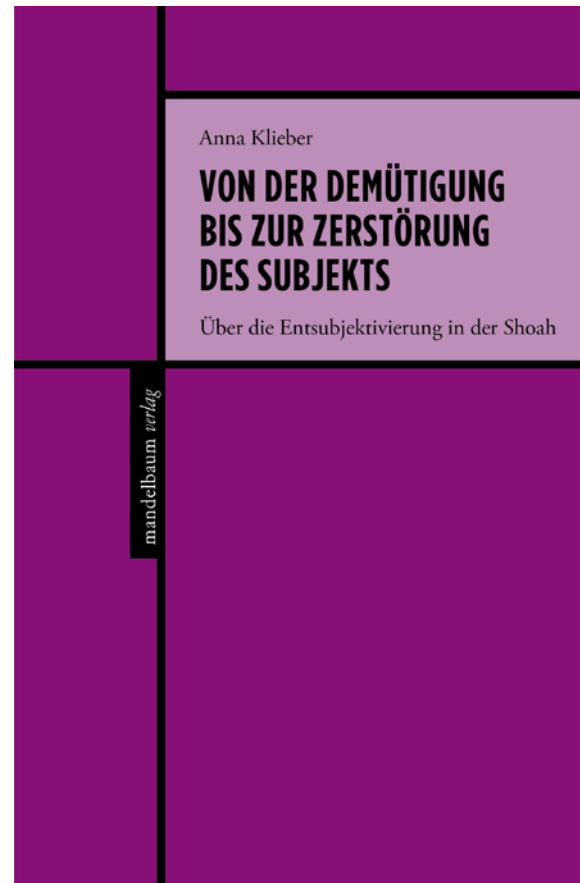
280 Seiten, Euro 24,90
Hardcover
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-448-9

Eine philosophische Auseinandersetzung mit dem inhaftierten Subjekt in der Shoah

Wie lässt sich das System der nationalsozialistischen Konzentrationslager und der Shoah als System der Entsubjektivierung begreifen? Die in den Lagern eingeschriebene Logik der permanenten Androhung von Vernichtung diente dazu, die Opfer aus einer ›allgemeinen Menschheit‹ auszuschließen. Ihnen wurden dabei grundlegende Handlungsfreiheiten und Kontrollmöglichkeiten geraubt. Es war angesichts der praktizierten und institutionalisierten Formen von Demütigung die klare Absicht der Nazis, bei den Inhaftierten eine ›Entsubjektivierung‹ herbeizuführen. Besonders der Zusammenhang und Übergang zwischen Demütigung und Entsubjektivierung sind hierbei zentral.

Bisherige Studien legen einen anderen Fokus – etwa wenn Avishai Margalit und Gabriel Motzkin entweder Demütigung behandeln oder Reinhold Aschenberg und Giorgio Agamben vordergründig vom Phänomen der Entsubjektivierung sprechen. In diesem Buch wird jedoch argumentiert, dass im Kontext der Shoah *sowohl* Demütigung *als auch* Entsubjektivierung nur in Verbindung miteinander verstanden werden können.

ANNA KLIEBER studierte Philosophie und Soziologie in Graz und Bristol. Derzeit arbeitet sie an ihrer Dissertation in Philosophie an der University of Sheffield. Ihre Forschungsinteressen liegen vor allem im Bereich der philosophischen und soziologischen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und der Shoah sowie der feministischen Theorie und Philosophie, insbesondere der feministischen Sprachphilosophie.

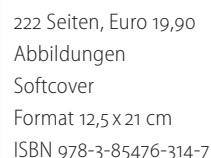
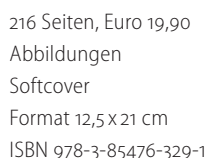
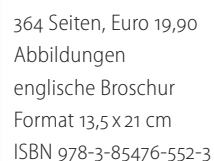
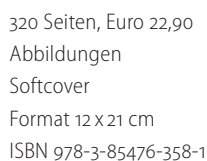
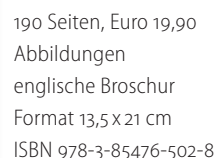
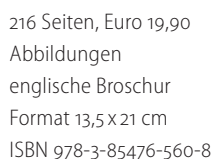


Anna Klieber
**VON DER DEMÜTIGUNG BIS ZUR
ZERSTÖRUNG DES SUBJEKTS**
Über die Entsubjektivierung in der Shoah



ca. 192 Seiten
Euro 24,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-838-8

Erscheint August 2019



Die unbekannte Vielfalt jüdischen Lebens in Wien-Margareten und ihre brutale Auslöschung

Der Textilfabrikant Bernhard Altmann und seine Familie, die Eigentümer des Margaretener Bürgerkinos, Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeindebauten, kleine Gewerbetreibende und Kaufleute – sie alle repräsentierten bis 1938 die Vielfalt jüdischen Lebens in Margareten, dem 5. Wiener Gemeindebezirk.

Viele von ihnen stammten aus den östlichen Gebieten der Monarchie und oft aus streng orthodoxen Milieus. Die Synagoge in der Siebenbrunnengasse bildete das Zentrum des religiösen jüdischen Lebens.

Das NS-Regime aber verwies auch Personen, die nicht mehr Mitglieder der jüdischen Gemeinde waren, auf ihre jüdische Herkunft zurück – etwa die aus öffentlichen Schulen ausgeschlossenen Kinder, die von Ende 1940 bis Mitte 1942 in der Grüngasse unterrichtet wurden.

Die Beschäftigung mit der Verfolgung und Beraubung muss zwangsläufig auch die – großteils österreichischen – Täter ins Blickfeld rücken: die »Ariseure« oder etwa die Leiter der »Aktion Grüngasse«, die die Warenbestände jüdischer Altwarenhändlerinnen und -händler an regimegetreue Personen verschleuderten.

GABRIELE ANDERL ist Wissenschaftlerin und Autorin in Wien.

Seit 2005 Mitglied der Kommission für Provenienzforschung. Freie Mitarbeiterin von Radio Ö1. Zahlreiche Publikationen zu zeithistorischen Themen (u. a. zur NS-Vertreibungs- und Beraubungspolitik, zum Kunstraub und Kunsthandel während der NS-Zeit, Exilforschung). War Mitarbeiterin der österreichischen Historikerkommission. 2013 erschien von ihr im Mandelbaum Verlag: *Jüdisches Leben in der Wiener Vorstadt. Ottakring und Hernals* (mit Evelyn Adunka).



Gabriele Anderl
JÜDISCHES LEBEN IN WIEN-MARGARETEN



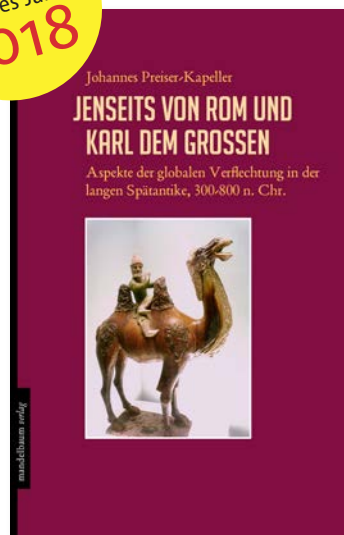
ca. 300 Seiten
Euro 22,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-852-4

Erscheint Juni 2019



Helene Breitenfellner, Eberhard Crailsheim, Josef Köstlbauer, Eugen Pfister (Hg.)
GRENZEN – KULTURHISTORISCHE ANNÄHERUNGEN

248 Seiten, Euro 19,90
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-522-6

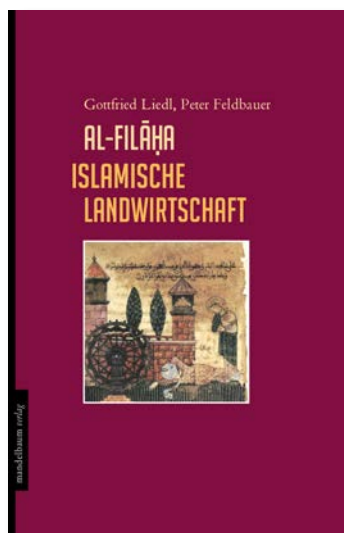


Johannes Preiser-Kapeller
JENSEITS VON ROM UND KARL DEM GROSSEN

Aspekte der globalen Verflechtung in der langen Spätantike, 300–800 n. Chr.

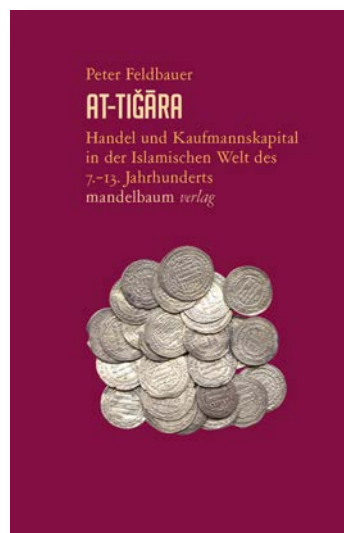
292 Seiten, Euro 19,90
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-554-7

3. Auflage



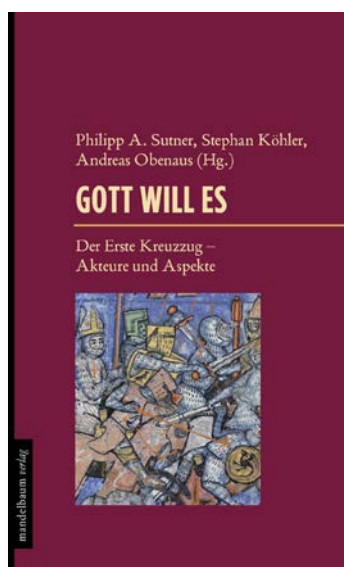
Gottfried Liedl, Peter Feldbauer
AL-FILĀḤA ISLAMISCHE LANDWIRTSCHAFT

200 Seiten, Euro 19,90
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-553-0



Peter Feldbauer
AT-TIḠĀRA
 Handel und Kaufmannskapital in der Islamischen Welt des 7.–13. Jahrhunderts

284 Seiten, Euro 20,–
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-595-0



Philipp A. Sutner, Stephan Köhler, Andreas Obenaus (Hg.)
GOTT WILL ES
 Der Erste Kreuzzug – Akteure und Aspekte

224 Seiten, Euro 19,90
 englische Broschur
 Format 14 x 23 cm
 ISBN 978-3-85476-496-0



Josef Köstlbauer, Eugen Pfister, Tobias Winnerling, Felix Zimmermann (Hg.)
WELTMASCHINEN
 Digitale Spiele als globalgeschichtliches Phänomen

248 Seiten, Euro 19,90
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-85476-566-0

Der weltweite Seehandel zwischen 14. und 18. Jahrhundert mit seinen Routen und Waren als eigentlicher Wegbereiter der Globalisierung

Seehandelsrouten sind aus historischer Sicht leistungsfähige Verkehrswege, die anfangs nahe Küstenregionen und später weit entfernte Kontinente miteinander verbanden. Für deren Aufbau und Entwicklung spielten wirtschaftliche Interessen eine entscheidende Rolle. Im ausgehenden europäischen Spätmittelalter sowie in der Frühen Neuzeit wurden neue, oft transozeanische Handelswege erschlossen, die in der Folge zu Wegbereitern einer frühen Globalisierung heranwuchsen. Diese waren in Zeiten unpräziser Navigation jedoch unsicheres und schwer kontrollierbares Terrain. Die Kenntnis natürlicher Rahmenbedingungen, wie Wind- und Strömungsverhältnisse, geeignete Schiffe sowie der Schutz gegen Feinde waren für ihren Erfolg unabdingbar. Neben diesen Aspekten beschäftigt sich der Band vor allem mit der Frage, welche Waren auf den neuen Routen ausgetauscht wurden und damit den weltweiten Handel antrieben.

FRANZ HALBARTSCHLAGER, langjährige Tätigkeit im Bereich der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. Als Historiker Mitarbeit in Forschungsprojekten und bei Publikationen zur Frühen Neuzeit, insbesondere in den Bereichen interkulturelle Begegnungen und frühe portugiesische Expansionsgeschichte.

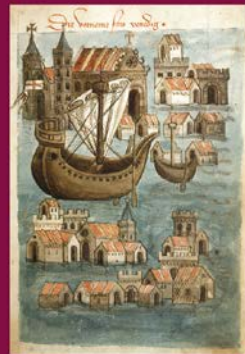
ANDREAS OBENAU, AHS-Lehrer für Mathematik und Geschichte sowie externer Lektor am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien, arbeitet im Bereich der Frühphase der europäischen Atlantikexpansion sowie der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Seefahrtsgeschichte.

PHILIPP A. SUTNER studierte Geschichte, Global Studies und Deutsche Philologie in Wien und Dublin. Er absolvierte Forschungsaufenthalte in den Niederlanden und beschäftigt sich mit Kulturkontakten in Spätmittelalter und Früher Neuzeit.

Franz Halbartschlager, Andreas Obenaus
Philipp A. Sutner (Hg.)

SEEHANDELSROUTEN

Wegbereiter der frühen Globalisierung
mandelbaum verlag



Franz Halbartschlager, Andreas Obenaus,
Philipp A. Sutner (Hg.)

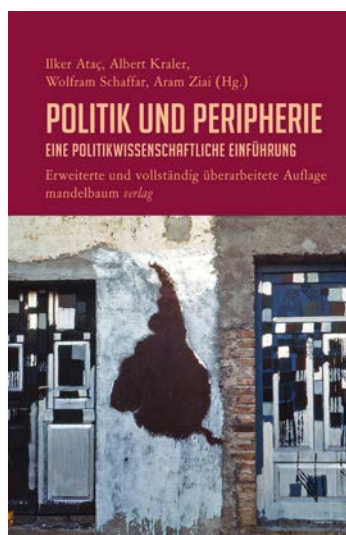
SEEHANDELSROUTEN

Wegbereiter der frühen Globalisierung



ca. 256 Seiten
Euro 22,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-839-5

Erscheint Dezember 2019



Ilker Ataç, Albert Kraler,
Wolfram Schaffar, Aram Ziai (Hg.)
POLITIK UND PERIPHERIE
Eine politikwissenschaftliche
Einführung

440 Seiten, Euro 19,80
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-583-7

**Erweiterte und vollständig
überarbeitete Neuauflage**



Thomas Schmidinger
**»DIE WELT HAT
UNS VERGESSEN«**
Der Genozid des »Islamischen Staates«
an den JesidInnen und die Folgen
mandelbaum verlag

280 Seiten, Euro 20,-
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-590-5



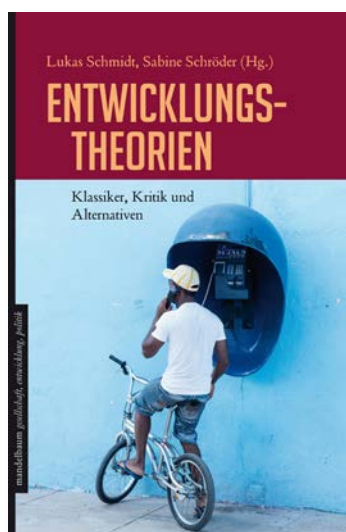
Margarete Grandner,
Arno Sonderegger (Hg.)
**NORD-SÜD-OST-WEST
BEZIEHUNGEN**
Eine Einführung in die
Globalgeschichte

292 Seiten, Euro 19,90
englische Broschur
Format 15 x 23 cm
ISBN 978-3-85476-459-5



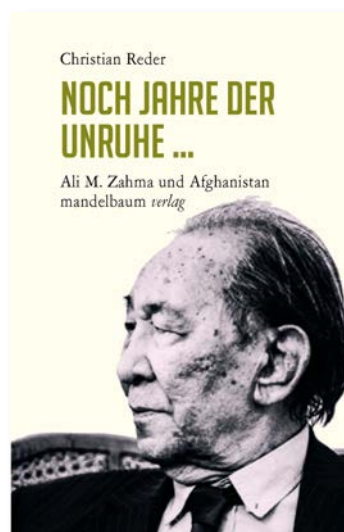
Ilker Ataç, Michael Fanizadeh,
Volkan Ağar, VIDC (Hg.)
NACH DEM PUTSCH
16 Anmerkungen zur
»neuen« Türkei

252 Seiten, Euro 16,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-576-9



Lukas Schmidt,
Sabine Schröder (Hg.)
ENTWICKLUNGSTHEORIEN
Klassiker, Kritik und Alternativen

428 Seiten, Euro 19,80
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-526-4



Christian Reder
NOCH JAHRE DER UNRUHE ...
Ali M. Zahma und Afghanistan

200 Seiten, Euro 18,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-577-6

Ungleichheit – welche Ungleichheit?

Auf den Spuren der weltweiten Zusammenhänge, Ursachen und Mechanismen

Das Buch widmet sich der ungleichen Verteilung von Einkommen, Vermögen und Lebenschancen auf der Welt. Einzelne Beiträge behandeln die historischen und aktuellen Auswirkungen von Kolonialismus und Rassismus, von globaler politischer Ökonomie und Finanzmarktkapitalismus, internationaler Arbeitsteilung und ökologischer Ungleichheit. Fallbeispiele veranschaulichen die komplexe Materie. Ungleichheit zeigt sich am deutlichsten in der Gesellschaft, in einer Gemeinschaft, an dem Ort, an dem wir leben. Allerdings sind wir auf vielfältige Weise in globale Prozesse eingebunden, die lokale Ungleichheit schaffen oder verstärken. Finanz- und Immobilienmärkte, Arbeitsverhältnisse und Ressourcenverbrauch weisen lokale und nationale Eigenschaften auf, sind aber durch globale Verflechtungen und Ursachenzusammenhänge gekennzeichnet. Diese Zusammenhänge spürt das Lehrbuch auf.

KARIN FISCHER unterrichtet globale Soziologie am Institut für Soziologie der Johannes Kepler Universität Linz. Forschungsschwerpunkte: Nord-Süd-Beziehungen, Entwicklungstheorien und Ungleichheit in transnationaler und historischer Perspektive.

MARGARETE GRANDNER arbeitet am Institut für Internationale Entwicklung der Universität Wien. Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Arbeiterbewegung und der Sozialpolitik im 19. und 20. Jahrhundert, der Menschenrechte sowie des Gesundheitswesens vom 18. bis 20. Jahrhundert.

Karin Fischer, Margarete Grandner (Hg.)

GLOBALE UNGLEICHHEIT

Über Zusammenhänge von Kolonialismus, Arbeitsverhältnissen und Naturverbrauch
mandelbaum verlag



Karin Fischer, Margarete Grandner (Hg.)

GLOBALE UNGLEICHHEIT

Über Zusammenhänge von Kolonialismus, Arbeitsverhältnissen und Naturverbrauch



ca. 400 Seiten
Euro 25,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-849-4

Erscheint November 2019

mandelbaum *verlag*

Wipplingerstraße 23, 1010 Wien
Mail: office@mandelbaum.at
Fon: + 43 1 5353477 | Fax: + 43 1 5353477 DW 12
mandelbaum.at | mandelbaum.de

Vertrieb:

Kathrin Wohlmuth-Konrad
konrad@mandelbaum.at | DW 21

Büro Berlin:

Heike Vasel
vasel@mandelbaum.de

Finanzen, Koordination:

Elke Smodics
smodics@mandelbaum.at | DW 24

Herstellung, *wissenschaft*:

Kevin Mitrega
mitrega@mandelbaum.at | DW 23

gourmandisen, klangbücher, literatur:

Michael Baiculescu
baiculescu@mandelbaum.at | DW 20

kritik & utopie:

Martin Birkner
birkner@mandelbaum.at | DW 22

UNSERE AUSLIEFERUNGEN

Österreich

Mohr-Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Fon: + 43 1 68014 0 | Fax: + 43 1 68968 00
Mail: bestellung@mohrmorawa.at
mohrmorawa.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Postfach 2021, 37010 Göttingen
Fon: + 49 551 384200 0 | Fax: + 49 551 384200 10
Mail: bestellungen@gva-verlage.de
gva-verlage.de

Schweiz

Über das Barsortiment

UNSERE VERTRETUNGEN

Ost-Österreich

Michael Orou
Kegelgasse 4/14, 1030 Wien
Fon und Fax: + 43 1 5056935
Mail: michael.orou@chello.at

West-Österreich

Günter Thiel
Reuharting 11, 4652 Steinerkirchen/Traun
Fon: + 43 664 3912835 | Fax: + 43 664 7739128 35
Mail: guenter.thiel@mohrmorawa.at

Baden-Württemberg

Nicole Grabert, c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1, 97070 Würzburg
Fon: + 49 931 17405 | Fax: + 49 931 17410
Mail: grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz

Michel Theis, c/o büro indiebook
Mail: theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Christiane Krause, c/o büro indiebook
Mail: krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Regina Vogel, c/o büro indiebook
Mail: vogel@buero-indiebook.de

büro indiebook

Fon: + 49 89 122847 04 | Fax: + 49 89 122847 05
buero-indiebook.de